Ausgabe · 02 · 2025

DAS MAGAZIN DER ADAC REISEBÜROS

adacreisen.de

ADAC

Urlaub

INSPIRATION · TIPPS · ANGEBOTE

8 Städte mit Strand

Die besten City-Trips für den Sommer 2025

Jersey

GROSSBRITANNIEN

Watt, Wellen, Wind und viel Sonne auf den Kanalinseln

USA
Oregons heimliche Traumstraße

Zugreise
Der Great European Express kommt

Riga
Lettlands Juwel an der Ostsee

Schon ab 31,70 Euro im Jahr!

Freuen Sie sich auf Ihren nächsten Urlaub.
Planen und reisen Sie sorglos mit uns.
Ihre ADAC Reiserücktritts-Versicherung.

Weltweit das ganze Jahr geschützt. Jetzt abschließen auf adac.de/reisestorno oder unter 089 558 95 76 41 (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr) und in jeder ADAC Geschäftsstelle.

ADAC Versicherung AG

ADAC

Archipel im Ärmelkanal
Die britischen Kanalinseln stecken voller Überraschungen

Ich war …

… auf Jersey

Unsere Autorin war im größten Felsenwatt Europas und sauste bei einer Bootsfahrt mit 600 PS über den Ärmelkanal zu den Écréhous-Inseln. **Seite 14**

Lena Kaeß
Reisejournalistin

… in Oregon

Unsere Autorin wundert sich, dass Washington und Oregon selbst unter Amerikanern als Reiseziele eher unbekannt sind. **Seite 24**

Brigitte von Imhof
Reisejournalistin

… im Zug

Unsere Autorin fährt viel Zug, denn sie weiß: Wenn es gut läuft, dann ist es die entspannteste Art des Reisens. **Seite 32**

Henriette Kuhrt
Reisejournalistin

Liebe Leserinnen und Leser,

wer jetzt noch keinen Urlaub geplant hat, der sollte sich beeilen, denn die beliebtesten Destinationen und Hotels sind schnell ausgebucht. Sie wollen sich nicht hetzen lassen? Dann halten Sie genau das richtige Magazin in Ihren Händen! Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe einige weniger bekannte Reiseziele vor.

Da wäre etwa **Jersey,** die überaus charmante und überraschend sonnige Kanalinsel, die nicht nur geografisch, sondern auch kulturell zwischen Frankreich und Großbritannien liegt (Seite 14). Oder der Highway 101 in **Oregon,** die nördliche Verlängerung von Kalifornien berühmtem Highway 1. Eine heimliche Traumstraße, die an weite Sandstrände, durch gigantische Wälder und in tolle Städte führt (Seite 24). Und dass ein Badeurlaub auch mitten in aufregenden Metropolen möglich ist, beweisen diverse europäische Städte – von **Amsterdam** über **Cádiz** und **Nizza** bis hin zu **Riga** (Seite 22 und 42).

Einen erlebnisreichen Sommer wünscht Ihnen
Ihre Redaktion ADAC Urlaub

Schreiben Sie uns: redaktion@adac-urlaub.de

Urlaubsbilder erwünscht!

Schicken Sie uns Ihr schönstes Urlaubsfoto an: ***leserfotos@adac-urlaub.de***

„Drum o Mensch, sei weise, pack die Koffer und verreise."

Wilhelm Busch
Dichter und Zeichner
(1832 - 1908)

Cover: BAM Perspectives; Fotos: Andy Le Gresley, Hendrike Tesch, privat, Sebastian Krawczyk, iStock/Marat Musabirov, Anton Feil

Mitgliedervorteil:
100 € Bordguthaben p.P

Mit MS Hamburg die Welt entdecken

Erleben Sie Kreuzfahrten in einer neuen Dimension – klein, fein und individuell. Mit nur 400 Gästen an Bord bringt Sie die MS HAMBURG dorthin, wo große Schiffe nicht hin können. Genießen Sie stilvollen Komfort und eine entspannte Atmosphäre auf exklusiven Routen.

Von Hamburg über Island nach Grönland
18-tägige Kreuzfahrt

Hamburg – Schottland – Island – Grönland – Diskobucht – Passage Strømfjord – Kangerlussuaq

ab 4.299 € p. P. bei 2er-Belegung
Reisetermin: 16.7.2025 – 2.8.2025

An Weihnachten nach Südamerika und Silvester in Rio
25-tägige Kreuzfahrt

Santa Cruz de Tenerife – Kapverden – Brasilien – Uruguay – Buenos Aires

ab 5.399 € p. P. bei 2er-Belegung
Reisetermin: 17.12.2025 - 10.1.2026

Von Kap zu Kap
33-tägige Kreuzfahrt

Buenos Aires – Uruguay – Falkland Inseln – Antarktis – Südgeorgien – Tristan da Cunha – Südafrika

ab 8.999 € p. P. bei 2er-Belegung
Reisetermin: 8.1.2026 - 8.2.2026

Inklusivleistungen bei allen Reisen z. B.: Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, sämtliche Hafengebühren, Volle Verpflegung auf dem Schiff bestehend aus: Frühstück, Mittagessen, Nachmittagstee oder -kaffee mit Gebäck, Abendessen, Begrüßungs- und Abschiedscocktail an Bord Kapitänsdinner, Unterhaltungsprogramm und Veranstaltungen an Bord, thematische Lektorate über Ihre Reiseziele.

Beratung und Buchung: 250 ADAC Reisebüros[1] adacreisen.de/mitgliederreisen 069 945 15 97 40[2]

[1]Reisebürofinder: adacreisen.de/reisebuero [2]Täglich: 8 - 20 Uhr. Druckfehler, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.
Veranstalter: plantours, Eine Marke der plantours & Partner GmbH, 20099 Hamburg

ADAC Reisevertrieb GmbH

ADAC

42
Europa
Städtereisen mit Strandanschluss

24 **Roadtrip USA**
Von Oregon nach Kalifornien

30 **Kambodscha**
Reiseziel im Kommen

Digitales

ADAC Urlaub als E-Paper
und zum Download auf
adacreisen.de/magazin

QR-Code scannen
und nächste Ausgabe bestellen

6 Postkarte aus China
Die singenden Dünen von Badain Jaran

8 Panorama Regional
Reisetipps von Ihrem ADAC Reisebüro

11 Einmal um die Welt
Aktuelle Reise-News

14 Wellen, Wind, Watt …
… und viel Sonne! Die Insel Jersey im Ärmelkanal

22 Ein Wochenende in Riga
Experten-Tipps für Lettlands Hauptstadt

24 Die heimliche Traumstraße
Unterwegs von Seattle nach San Francisco

30 Mein Land Kambodscha
Der ADAC Reiseexperte Steffen Hofmann im Interview

32 Mythos auf Schienen
Eine neue Zugreise von Paris nach Istanbul

40 Ratgeber Reise
Tipps, Services und praktische Produkte

42 Städte mit Strandanschluss
Acht sommerliche Kurztrips in Europa

48 Fotoalbum
49 Rätsel
50 Vorschau & Impressum

Service

Webseite
Video
Information
E-Mail
Kontakt
Ort

Fotos: Adobe Stock/An Instant of Time, traveloregon.com, iStock/Elena-studio, iStock/chaofann, mauritius images/Sergii Kolesnyk, iStock/kbrchx

Alle Inhalte im Magazin ADAC Urlaub wenden sich an und gelten für alle Geschlechter (w/m/d). Soweit grammatikalisch männliche, weibliche oder neutrale Personenbezeichnungen verwendet werden, dient dies allein der besseren Lesbarkeit.

CHINA

Die singenden Dünen von Badain Jaran

Die Badain-Jaran-Wüste im Nordwesten Chinas ist eine der geheimnisvollsten Wüsten der Erde. Ihre bis zu 500 Meter aufragenden Sanddünen gehören nicht nur zu den höchsten, sondern auch zu den singenden Dünen der Welt. Mit bis zu 105 Dezibel sind ihre Geräusche lauter als die einer Motorsäge. Bereits Marco Polo beschrieb im 13. Jahrhundert die klopfenden und brummenden Töne nach einem Aufenthalt in der Wüste Gobi – der berühmte Weltreisende hielt sie für „Wüstengeister". Die bis zu zehn Kilometer weit hörbaren Geräusche blieben für lange Zeit ein Mysterium – erst 2004 wurde das Rätsel von einem französischen Forschungsteam gelöst: Sandkörner, die im Inneren von Lawinen aneinander stoßen, erzeugen Schwingungen in den lockeren Oberflächenschichten. Nicht nur der tosende Sand macht die Badain-Jaran-Wüste zu einem Phänomen, auch die über 140 durch Salz und Mikroben spektakulär bunt gefärbten Seen tragen zur Einzigartigkeit der Landschaft bei. Wie die Seen in die Wüste gekommen sind und warum sie nicht austrocknen, ist bis heute nicht abschließend geklärt. Die Badain-Jaran-Wüste erstreckt sich über eine Fläche von mehr als 725.000 Hektar und ist damit fast so groß wie Rheinland-Pfalz. Sie ist ein bedeutendes Forschungsgebiet und zählt seit Sommer 2024 zum Unesco-Welterbe.

POST OFFICE ★ AIR MAIL ★ CHINA

Foto: Badain Jaran Nature Reserve/iStock/LynaStock

Schicken Sie uns Ihr schönstes Urlaubsfoto und nehmen Sie an unserem Fotowettbewerb (Seite 48) teil: **leserfotos@adac-urlaub.de**

PANORAMA

Reise-Tipps, präsentiert von Ihrem ADAC in Baden-Württemberg

Experten-Tipp

Anette Voigtritter aus dem **ADAC Reisebüro** in Esslingen, T 0711 31 54 70 30, anette.voigtritter@wtb.adac.de

Bisher war es sehr umständlich, die Baja California zu erreichen. Doch **seit November 2024 bietet Condor Nonstop-Flüge** von Frankfurt nach Los Cabos an. Bis auf die Monate September und Oktober hat man an der Baja California **Sonnen- und Walsichtungs-Garantie.** Die Strände sind wunderschön, jedoch aufgrund gefährlicher Strömungen nicht uneingeschränkt zum Schwimmen nutzbar. Wettgemacht wird dies durch die großartigen Landschaften, die **freundlichen Einheimischen** und das **leckere mexikanische Essen.**

BAJA CALIFORNIA IN MEXIKO

Naturparadies an der Pazifikküste

Die Halbinsel Baja California ist ein Garten Eden im Nordwesten Mexikos mit überbordender Natur zu Land und zu Wasser, unvergesslichen Kolonialstädten und himmlischem Essen. Allein das Licht und die leuchtenden Farben – in diesem Teil Mexikos wirkt das ganze Leben kräftiger, bunter und intensiver: die spektakulären Sonnenaufgänge über der Wüstenlandschaft, aus der die typischen Kakteen wie riesige Statuen herausragen, aber auch die farbenfrohen Fassaden der Häuser in kleinen Orten wie Los Santos, Cabo San Lucas oder San José del Cabo. Kein Wunder, dass sich in diesem Küstenparadies viele Hollywoodstars Ferienhäuser leisten oder in den eleganten Luxushotels einchecken. Wer nah am Wasser logiert, hat mit ein wenig Glück freie Sicht auf Grau- und Buckelwale, die hier in den Wintermonaten vorbeiziehen – wahrhaft magische Momente!

Wunder-Wälder und Lagunen
Die Region Los Cabos liegt ganz an der Südspitze der Halbinsel, zwischen dem Pazifik und dem Golf von Kalifornien. Durch das Inselinnere ziehen sich die spektakulären Gebirgszüge des Unesco-Naturschutzgebiets Sierra de la Laguna – als Ausgangspunkt für eine Wanderung eignet sich die Rancho Ecologico Sol de Mayo in der Nähe von Santiago. Entlang des kleinen Flusses, eines sogenannten Arroyos, gelangt man durch den Wüstendornenwald ins Herz des Cañon de la Zorra. Wer sich hierher verirrt, entdeckt fast unwirklich schöne Wälder, Wasserfälle und Lagunen, denn der nahezu immerwährende Sonnenschein trifft auf fünf Ökosysteme und sorgt so für eine unfassbare Artenvielfalt und zauberhafte Naturschätze.

Felsenspektakel
El Arco de Cabo San Lucas erhebt sich eindrucksvoll aus dem türkisblauen Pazifik

Künstlerort
San José del Cabo hat sich seinen traditionellen mexikanischen Charme bewahrt

Grüne Lagune
Schwimmen in traumhafter Kulisse zwischen Palmen und Felsen bei Santiago

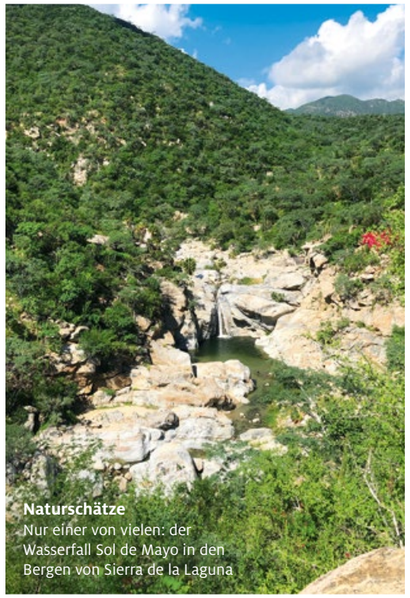
Das Aquarium der Welt

Ganz an der Spitze der Insel liegt das lebhafte Örtchen Cabo San Lucas. Von hier aus sollte man es sich nicht entgehen lassen, bis zur ikonischen Felsformation El Arco zu segeln, wo sich das Mar de Cortés und der wilde Pazifik vereinen. Aber auch Kajak-, Schnorchel- oder Tauchtouren direkt vor der Küste sind ein einzigartiges Erlebnis – nicht ohne Grund nannte schon der Meeresforscher Jacques-Ives Cousteau dieses Gebiet „das Aquarium der Welt". Hier gibt es so ziemlich alles, wovon Naturliebhaber und Tierfreunde träumen: Schwärme von Hammerhaien, Mobulas, Seidenhaien und Walen ziehen durch die Gewässer, Weißspitzen-Riffhaie, Sardinenscharen, Goldmakrelen und Schildkröten können gesichtet werden, gelegentlich sogar Marline und Orcas. Ein echtes Highlight ist das Tauchen mit den einheimischen Seelöwen. Vor allem die verspielten Jungtiere sind an vielen Tauchplätzen der Gegend anzutreffen und sorgen mit ihren Mätzchen für ein herrliches Vergnügen.

Kunst, Musik und Leckereien

Ein Besuch in San José del Cabo lohnt sich vor allem jeden Donnerstagabend: Dann laden zahlreiche Galerien in der historischen Altstadt zum „Art Walk" ein – begleitet von Livemusik, mexikanischen Tapas und Drinks. Etwas beschaulicher geht es in Todos Santos zu: Das Städtchen wurde im 18. Jahrhundert von Missionaren erbaut und hat sich seinen Kolonialcharme erhalten. Hier kann man durch bunte Gassen und über Kunsthandwerksmärkte schlendern und wunderbare Souvenirs kaufen. In den vielen kleinen Lokalen werden hausgemachte Maistortillas mit den unterschiedlichsten Füllungen angeboten und dazu leckere Margaritas gereicht. Was braucht man mehr, um sich wie im Paradies auf Erden zu fühlen?

Unterwasser-Reigen
Der Nationalpark Cabo Pulmo beherbergt das einzige lebendige Korallenriff an der Westküste Mittelamerikas



Naturschätze
Nur einer von vielen: der Wasserfall Sol de Mayo in den Bergen von Sierra de la Laguna

8-tägige Mietwagenrundreise
Baja California – Highlights auf eigene Faust entdecken

ab 724 € p. P.
im Doppelzimmer
ohne An-/Abreise
Mietwagen nicht inklusive
verschiedene Termine 2025, z. B. 20.3.2025

Veranstalter: Meiers Weltreisen – Eine Marke der DERTOUR Deutschland GmbH
Humboldtstraße 140 - 144
51149 Köln

Fotos: Joey del Valle/Hobby FOTO Esslingen, iStock/SCStock, iStock/shakzu, Adobe Stock/Richard, Adobe Stock/Julija Kuktiene, Adobe Stock/Subphoto

ANSPRECHPARTNER

Kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gern!

ADAC Reisebüros in Baden-Württemberg

Aalen
Südlicher Stadtgraben 11
T 07361 647 07 30
aalen@wtb.adac.de

Baden-Baden
Gewerbepark Cité 22
T 07221 93 74 30
rb.baden-baden@sba.adac.de

Balingen
Wilhelm-Kraut-Straße 18
T 07433 99 63 10
balingen@wtb.adac.de

Biberach
Zeppelinring 7
T 07351 70 02 20
biberach@wtb.adac.de

Bruchsal
Am Alten Güterbahnhof 9
T 07251 618 99 99 47
reise.bruchsal@nba.adac.de

Esslingen
Plochinger Straße 21
T 0711 31 54 70 40
esslingen@wtb.adac.de

Freiburg
Am Predigertor 1
T 0761 368 81 77
rb.freiburg@sba.adac.de

Göppingen
Schillerbau II, Willi-Bleicher-Straße 3
T 07161 978 09 44
goeppingen@wtb.adac.de

Heidelberg
Pleikartsförster Straße 116
T 06221 711 09 45
reise.heidelberg@nba.adac.de

Heilbronn
Bahnhofstraße 19 - 23
T 07131 96 75 20
heilbronn@wtb.adac.de

Karlsruhe
Steinhäuserstraße 22
T 0721 810 49 42
reise.karlsruhe@nba.adac.de

Ludwigsburg
Breuningerland, Heinkelstraße 1 - 11
T 07141 231 0 20
ludwigsburg@wtb.adac.de

Lörrach
Am Bahnhofsplatz 2 - 3
T 07621 92 74 20
rb.loerrach@sba.adac.de

Mannheim
Am Friedensplatz 6
T 0621 41 00 19 44
reise.mannheim@nba.adac.de

Offenburg
Marlener Straße 6
T 0781 72 74 20
rb.offenburg@sba.adac.de

Pforzheim
Julius-Moser-Straße 1
T 07231 429 82 79 46
reise.pforzheim@nba.adac.de

Reutlingen
Lederstraße 102
T 07121 38 56 56
reutlingen@wtb.adac.de

Sindelfingen
Breuningerland, Tilsiter Straße 15
T 07031 95 36 20
sindelfingen@wtb.adac.de

Stuttgart Neckartor
Am Neckartor 2
T 0711 28 00 21 05
stuttgart@wtb.adac.de

Stuttgart City
Kronprinzstraße 8
T 0711 22 85 50
stuttgart.city@wtb.adac.de

Singen
Georg-Fischer-Straße 33
T 07731 86 74 11
rb.singen@sba.adac.de

Ulm
Neue Straße 40
T 0731 962 10 20
ulm@wtb.adac.de

VS-Villingen
Klinikstraße 3
T 07721 91 74 20
rb.villingen@sba.adac.de

Waiblingen
Fronackerstraße 16
T 07151 510 58 50
waiblingen@wtb.adac.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf adacreisen.de/adac-reisebueros

EINMAL UM DIE WELT

Fotos: ADAC, iStock/YvoeVale, iStock/Deejpilot

ADAC SUCHT DEN CAMPER DES JAHRES 2025

Lust auf eine Camping-Challenge?

Sie bleiben beim Rangieren Ihres Wohnmobils selbst in den engsten Gassen gelassen und kennen sich mit den Verkehrsregeln für Wohnmobile aus? Dann bewerben Sie sich jetzt für die regionalen Vorrunden zum „ADAC Camper des Jahres“. Diese finden bundesweit in den ADAC Fahrsicherheitszentren statt. Für die regionalen Gewinner geht es im September 2025 zum Finale beim Caravan Salon in Düsseldorf. Der Sieger gewinnt eine traumhafte Fernreise mit dem Camper. Mehr Infos und Bewerbung auf *adac.de/cdj*

ITALIEN

Jubeljahr 2025 in Rom: „Pilger der Hoffnung“

Alle 25 Jahre ruft die römisch-katholische Kirche ein Jubeljahr aus. Das Heilige Jahr 2025 in Rom wird unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ stehen und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Die Stadt Rom rechnet mit 45 Millionen Besuchern. Grundlegende Elemente sind das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken (Petersdom, Santa Maria Maggiore, St. Paul vor den Mauern und Lateran). Außerdem sind verschiedene Pilgerwege ausgewiesen. Die Feierlichkeiten haben mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom am 24. Dezember 2024 begonnen. Mehr Infos auf *iubilaeum2025.va*

RANGLISTEN

Die meistbesuchten Städte 2024

Welche Metropole zog die meisten Reisenden an? Wer jetzt an New York denkt, liegt falsch. Der Überraschungssieger ist Bangkok mit 32,4 Millionen internationalen Ankünften. Auf dem zweiten Platz liegt Istanbul mit 23 Millionen Ankünften, gefolgt von London mit 21,7 Millionen. Die Plätze vier bis zehn gehen an Hongkong, Mekka, Antalya, Dubai, Macau, Paris und Kuala Lumpur.

SCHWEDEN

Neuer Wanderweg über 22 Stockholmer Schären

Eine der beliebtesten Aktivitäten während eines Stockholm-Besuchs ist ein Ausflug in den Schärengarten. Die meisten Reisenden bleiben in der Nähe der Hauptstadt und besuchen Inseln wie Fjäderholmarna und Vaxholm, aber immer mehr Menschen finden ihren Weg in den Schärengarten. Im Herbst 2024 wurde ein neuer, 270 Kilometer langer Wanderweg mit 20 Etappen eröffnet, der 22 Inseln miteinander verbindet. Der Stockholmer Schärenpfad macht es möglich, die unberührte Natur und die Schönheit der äußeren Schären zu erkunden. Der Weg ist gut markiert und entlang der Strecke gibt es nicht nur Bänke, Unterstände und Feuerstellen, sondern auch Restaurants und Pensionen. Weitere Infos auf *stockholmarchipelagotrail.com*

In Kürze

69,3 %

der Deutschen lassen sich für ihre Reisen von sozialen Medien inspirieren, ergab eine Umfrage des Reiseveranstalters TUI.

BRASILIEN

Neue Dependance des Centre Pompidou

Der Süden Brasiliens wird eine Außenstelle des Kunst- und Kulturzentrums Centre Pompidou erhalten – mitten im subtropischen Regenwald und nur wenige Kilometer von den Iguaçu-Wasserfällen entfernt. Teile der Kollektion des Pariser Mutterhauses werden als Leihgaben in das Internationale Museum für Kunst in Foz do Iguaçu verlagert. Die Eröffnung der Dependance ist für 2026 terminiert. Das innovative Bauwerk, das sich in die umgebende Natur einfügen soll, wurde vom mehrfach ausgezeichneten paraguayischen Architekten Solano Benitez entworfen.

USA

Nationalparks wollen Reservierungen

Die Nationalparks Glacier, Arches und Rocky Mountain verlangen in den Sommermonaten 2025 zeitlich begrenzte Reservierungen. Das neue Reservierungssystem habe sich in einer Pilotphase bewährt und solle dabei helfen, die Besucherströme in den beliebten und oft überlaufenen Nationalparks zu lenken, so die Begründung. Die Zeiträume, in denen die Reservierungen verlangt werden, sind von Park zu Park verschieden.
Mehr Infos auf *nps.gov*

GROSSBRITANNIEN

250. Geburtstag von Turner und Constable

William Turner erblickte 1775 das Licht der Welt, John Constable 1776. Von 27. November 2025 bis 12. April 2026 werden die Geburtstage der beiden englischen Maler der Romantik mit der Ausstellung „Turner and Constable“ in der Tate Britain in London gefeiert. Beide nutzten die Landschaftsmalerei als Mittel, um die sich verändernde Welt um sie herum widerzuspiegeln. Während Turners kraftvolle und dynamische Gemälde die Kunstkritiker seiner Zeit schockierten, gelang es Constable, mit ausdrucksstarken Wolkenskizzen die Natur und Lichtstimmungen einzufangen. Tipp: In der Tate Modern ist ab 17. September 2025 die Schau „Picasso: Die drei Tänzerinnen“ zu sehen. Das gleichnamige Gemälde bildet das Herzstück einer Ausstellung zum 100. Geburtstag des Werks. Mehr Infos auf *tate.org.uk*

Fotos: Adobe Stock/Friedberg, iStock/VV Shots, T.Loubere – OT Val Thorens, Christian Rödel/Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt MV, Adobe Stock/fertatay, Embratur Germany

In Kürze

5 JAHRE

hat die Rekonstruktion der Kathedrale Notre-Dame nach dem Brand im April 2019 gedauert. Anfang Dezember wurde das Pariser Wahrzeichen mit einem Festakt wieder eröffnet.

DEUTSCHLAND

Längste Seebrücke der Ostsee eingeweiht

Das Ostseebad Prerow auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst hat ein neues Wahrzeichen: die mit 720 Metern längste Seebrücke an der Ostsee und den tropfenförmigen neuen Inselhafen. Dieser ersetzt den inzwischen vollständig renaturierten Nothafen Darßer Ort im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Über einen ebenfalls neu gestalteten Seebrückenvorplatz mit Sonnendeck und einem modernen Rettungsturm für die Rettungsschwimmer geht es nun 4,50 Meter raus über die Ostsee. Man hat das Gefühl, auf hoher See zu stehen. Auf der Brücke selbst gibt es drei Ausbuchtungen mit Sitzgelegenheiten.

TROIS VALLÉES

Genuss mit Gipfelblick

Im größten Skigebiet der Welt, Les Trois Vallées, hat im Dezember auf dem Cime de Caron auf 3200 Metern Höhe ein Restaurant eröffnet. Von der Rooftop-Bar aus können Gäste den Blick über rund 1000 französische, schweizerische und italienische Alpengipfel schweifen lassen. Auch der Mont Blanc ist vom Cime de Caron aus zu sehen. Das Restaurant Caron 3200 ist sowohl von Val Thorens als auch von Orelle aus per Seilbahn erreichbar. Mehrere Pisten führen vom Cime de Caron ins Tal, darunter die längste Abfahrt mit zwölf Kilometern Länge nach Les Menuires.
Mehr Infos auf *les3vallees.com*

Wellen, Wind, Watt – und viel Sonne

Unscheinbar, aber voller Überraschungen: die Insel Jersey im Ärmelkanal. Mit 2000 Sonnenstunden ist sie die sonnigste Kanalinsel und dank Golfstrom herrscht hier ein mildes Klima. Sandstrände, Klippen und grüne Wälder prägen die Landschaft: ein Geheimtipp, fernab des Massentourismus. Psst – nicht weitersagen!

Text Lena Kaeß

Unendliche Weiten
Kilometerlanger Strand mit Sanddünen: St. Ouen's Bay an der Westküste

Fotos: Andy Le Gresley Photography

Spiel der Gezeiten
Der Leuchtturm von La Corbière ist bei Ebbe über einen Damm erreichbar

Als ich in meinem Bekanntenkreis sagte, ich reise auf die Kanalinseln, genauer gesagt, nach Jersey, schaute ich zunächst in fragende Gesichter. „Wo liegt denn das?“ „Meinst du etwa New Jersey?“ Nein, Jersey im Ärmelkanal, in der Bucht von Saint-Malo. Nur etwa 24 Kilometer von der französischen Küste entfernt. Doch Jersey ist keine Insel Frankreichs – übrigens auch keine des Vereinigten Königreichs, das 160 Kilometer entfernt liegt. Jersey ist eigenständig und direkt der britischen Krone unterstellt.

Trotzdem schlagen in Jerseys Brust sowohl ein britisches als auch ein französisches Herz. Das merke ich bereits nach Ankunft auf der Insel: Mit dem Taxi geht es in Richtung Landesinneres, nach Saint Helier, der Hauptstadt. Während der Taxifahrer mit mir die Amtssprache Englisch spricht, sehe ich Dutzende französische Straßennamen am Autofenster vorbeirauschen. „Warum?“, frage ich ihn. „Weil Jersey früher zur Normandie gehörte“, antwortet er. Genauer gesagt, wurde der Herzog der Normandie, Wilhelm der Eroberer, im 11. Jahrhundert zum englischen König gekrönt. Somit wurden auch die Kanalinseln Teil des anglonormannischen Reiches. Als England im 13. Jahrhundert die Normandie an den französischen König verlor, blieben die Kanalinseln als Rest des Herzogtums Normandie der britischen Krone erhalten. Bis heute bezeichnen die Einwohner Jerseys den britischen Monarchen nicht als König, sondern stoßen bei offiziellen Anlässen mit „Notre Duc“ auf Charles an.

Warum Jersey?

Ende September packe ich also meine Sachen für die Reise nach Jersey – mir ist klar, es wird weder ein klassischer Sommerurlaub noch eine „Coolcation“, die derzeit im Trend liegt. Stattdessen ist es eine Reise im Sinne von Slow Travel: erleben, entdecken und sich einfach treiben lassen. Jersey genießt zwar ein mildes Klima, sogar Palmen wachsen hier. Doch das Inselwetter bleibt trotzdem launisch – Sonne, Wolken, Regen, alles wechselt schnell. Mein Plan, falls es regnet, stand bereits im Voraus fest: Mit Buch gewappnet, wollte ich mich durch die Teevariationen der zahlreichen gemütlichen Cafés schlürfen und vom aristokratischen Leben à la „Downton Abbey“ träumen.

Nötig ist das allerdings nur einmal, während einer geführten Walking Tour durch die zweitgrößte Stadt Jerseys, St. Aubin. Sue, unsere Guide, hielt kurz am historischen Hotel Somerville – um dem nahenden Regenschauer zu entkommen. Bei einer Tasse Tee erzählte die gebürtige Jersianerin, dass sie als Kind mit ihren Eltern Jèrriais beziehungsweise Jersey French sprach, einen normannischen Dialekt. Doch in der Schule wurde ihr ständig gesagt, damit würde sie nicht weit kommen. So hörte sie nach und nach auf, die Sprache zu nutzen. Heute ist Jèrriais vom Aussterben bedroht.

Sues Stammbaum auf Jersey reicht bis ins 14. Jahrhundert und ihr Wissen über die Insel scheint tief verwurzelt. Sie erzählt uns vom 17. Jahrhundert, als St. Aubin der wichtigste Hafen in Jersey war, von der Schlacht um Jersey 1781 zwischen Frankreich und Großbritannien bis hin zur deutschen Besatzung im Zweiten Weltkrieg. Mit einer Fläche von nur 118 Quadratkilometern ist die Insel klein, doch ihre Geschichte ist groß. Tiefer eintauchen kann man übrigens im Jersey Museum, wo im ersten Stock die Geschichte der Insel von der letzten Eiszeit bis heute erzählt wird.

Fangfrisch und lecker

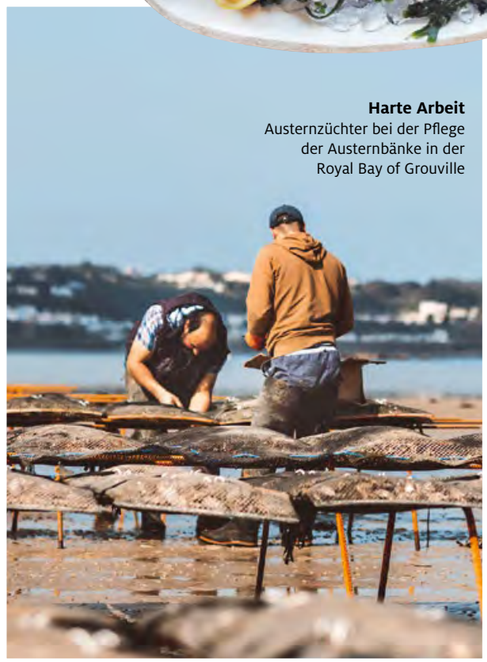
Nicht nur historisch hat Jersey einiges zu bieten, auch kulinarisch: nämlich Meeresfrüchte, Meeresfrüchte und noch mehr Meeresfrüchte. Die Augen meiner Mitreisenden leuchten, als sie die Speisekarte des Salty Dog mit Hummer, Garnelen und Barsch sehen. Das Knacken des Hummers stellt sie allerdings vor eine Herausforderung – immerhin isst man ihn nicht alle Tage. Flutsch! Ein Teil des Hummers landet neben dem Teller beim Versuch, möglichst galant an das Fleisch aus den Beinchen zu gelangen. Amüsiert schaue ich dabei zu, denn mein Essen – das Pilz-Stroganoff – stellt mich nicht vor derartige Bewährungsproben.

Als Vegetarierin bin ich überrascht, dass jedes Restaurant auch fleischlose Alternativen bietet. Selbst im Crab Shack Jersey, einer Art amerikanischem Diner, das bereits im Namen die Meeresfrucht trägt, habe ich die Wahl zwischen einer Veggie-Pho, einem veganen Burger oder einer Buddha Bowl. Die Meeresfrüchteliebhaber greifen hier zu Austern, denen wir am Morgen desselben Tages noch bei einer Wattwanderung beim Wachsen zuschauen konnten.

Auf ins Watt!

150.000 grobmaschige Säcke, gefüllt mit Austern, liegen im Hafen von La Rocque im Osten Jerseys.

Ziemlich lecker
Jerseys kulinarische Vielfalt begeistert: Im Rampenlicht stehen dabei die frischen Austern



Harte Arbeit
Austernzüchter bei der Pflege der Austernbänke in der Royal Bay of Grouville

Wellenland
Die Bedingungen zum Surfen sind an der Atlantikküste im Westen Jerseys ideal

Fotos: MattPorteus, Visit Jersey (2), Andy Le Gresley

Für jeden etwas
La Rocque Harbour lädt zu Kajakfahrten, Paddeltouren und Wattwanderungen zum Seymour Tower ein

Steinerne Chronik
Die mittelalterliche Festung Mont Orgueil Castle birgt 800 Jahre Geschichte in sich

Écréhous-Inseln
Sie liegen nahe der französischen Küste, auf einigen stehen sogar Sommerhäuser

Inselanekdoten
Der Guide von Jersey Seafaris kennt die Écréhous-Inseln wie seine Westentasche

Sie sind nur bei Ebbe zu sehen. Regelmäßig werden die Austernsäcke gewendet und geschüttelt, so stellt man sicher, dass die Austern ihre charakteristische Ellipsenform behalten. Diese Info stammt von Trudie Hairon, die die „Jersey Walk Adventures"-Tour durch das Watt leitet. Trudie ist gebürtige Augsburgerin und vor 15 Jahren der Liebe wegen nach Jersey gezogen. Seither führt sie Touristen zum Seymour Tower, einem ehemaligen Küstenwachturm, mit manchen Gruppen übernachtet sie auch dort. Bei Ebbe macht man sich morgens auf den Weg, denn zu dieser Zeit ist Jerseys Landfläche fast doppelt so groß wie bei Flut.

Sechs Stunden später kehrt das Wasser zurück, die Insel schrumpft und der Turm ist von Meer umgeben. Der Unterschied zwischen Niedrig- und Hochwasser beträgt hier bis zu zwölf Meter. Fürs Erste reicht mir die Erfahrung, das größte Felsenwatt Europas bei Ebbe zu durchwandern. „Immerhin keine Matschpampe wie an der Nordsee", freut sich ein deutscher Mitreisender. Und er behält recht: Wir alle tragen Gummistiefel, doch Schlamm gibt es hier kaum. In weiser Voraussicht habe ich gleich mehrere Schichten Kleidung sowie Mütze und Schal für unsere Wanderung angezogen. Während ich damit kämpfe, nicht vom starken Wind weggepustet zu werden, erweist sich Trudie als wandelndes Lexikon und pickt immer wieder Muscheln, Krebse und Tang vom Boden auf. Zum Beispiel Blasentang. Der Extrakt habe eine ähnliche Wirkung wie Aloe vera und besitze sogar einen natürlichen Lichtschutzfaktor. Insgesamt gibt es auf Jersey 240 verschiedene Tangarten – ich würde mich nicht wundern, wenn Trudie sie alle unterscheiden könnte.

Mit Vollgas nach Écréhous

Nachdem ich mich durch das trockene Watt gekämpft hatte, wartete das nächste Abenteuer – diesmal auf dem Wasser: eine Bootstour zu den Écréhous-Inseln, etwa neun Kilometer von Jersey entfernt. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßen uns die Bootsführer Big Dan und Little Dan – so bezeichnen sie sich selbst – von Jersey Seafaris. Schwimmwesten werden verteilt, die Ausrüstung sicher verstaut. Ein Teilnehmer fragt neugierig nach der Motorleistung. „300 PS pro Motor", sagt Big Dan und ein anerkennendes Raunen geht durch die Runde. Was das bedeutet, wird mir erst auf dem Meer bewusst: Mit 600 PS fliegen wir förmlich über die Wellen. Es kribbelt ein wenig wie bei einer Achterbahnfahrt, nur ohne die Todesangst. Big Dan und Little Dan strahlen solch eine Gelassenheit aus – man fühlt sich sicher. Aus den Boxen kommen, passend zum Monat, der Song „September" von Earth, Wind & Fire sowie weitere Klassiker aus den 70er- bis 90er-Jahren. Little Dan gibt uns ein paar Hintergrundinformationen zu den Écréhous-Inseln, auf die wir zusteuern. Dort stehen ein paar verstreute Sommerhäuser, ohne Strom und fließend Wasser. Dennoch lebte der gebürtige Jersianer Alphonse Le Gastelois von 1961 bis 1975 komplett zurückgezogen auf der Insel. Er perfektionierte den

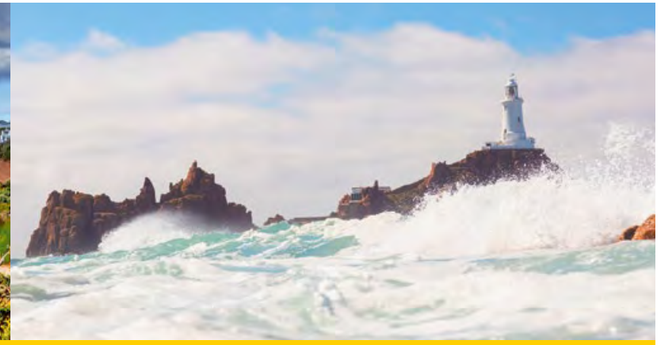
Fotos: Studio_M, Andy Le Gresley, Visit Jersey, Lena Kaeß

Für Sonnenanbeter
Die Beauport Bay ist die perfekte Bucht zum Schwimmen, Schnorcheln und Felsenspringen

Hummer- und Fischfang so, dass er die Tiere mit den anlegenden Fischern gegen Obst und Gemüse tauschte. Irgendwann habe er sich als Staatsoberhaupt bezeichnet und einen entsprechenden Antrag auf Anerkennung an Queen Elizabeth gesendet. Eine Rückmeldung erhielt er nie. Als wir schließlich anlanden, verstehe ich die Faszination, fernab der Zivilisation zu leben: Stille, Abgeschiedenheit, Erholung – gar nicht so abschreckend. Die beiden Dans lassen uns ungestört die Insel erkunden und steuern währenddessen wieder hinaus aufs Meer. Kurz beschleicht mich das Gefühl, sie setzen uns hier aus – „Cast Away – Verschollen", Teil 2. Ich finde einen verlassenen Schuh, würde er mein Wilson werden? 45 Minuten später holt mich das Dröhnen der Motoren aus meinem kleinen Katastrophenszenario. Big Dan und Little Dan sind zurück, bereit, uns nach Jersey zu bringen.

Noch mehr zu entdecken
An drei Tagen auf Jersey habe ich einiges erlebt: vom Gin Tasting bei der Channel Islands Liquor Co. über die Erkundung der Festung Mont Orgueil Castle bis zum 6-Gänge-Menü im einzigen Sternerestaurant der Insel, dem Bohemia Bar & Restaurant. Und doch habe ich längst nicht alles gesehen. Es gibt noch so viel zu entdecken: mit dem Rad die Green Lanes entlangfahren, ein Pint im Lamplighter Pub genießen oder mehr über die Geschichte der War Tunnels erfahren. Genug Gründe, bald wiederzukommen – nächstes Mal im Sommer.

Die Teilnahme an der Reise wurde unterstützt von Visit Jersey.



Kanalinseln – Inselwelten voller Charme und Vielfalt

MS Hamburg: Südengland und Kanalinseln
12-tägige Kreuzfahrt – Karibisches Flair auf den Inseln im Ärmelkanal

Inklusivleistungen z. B.: Kreuzfahrt ab/bis Hamburg, volle Verpflegung an Bord, Gepäcktransport an Bord, Hafengebühren, freie Nutzung der Bordeinrichtungen (Frisör u.ä. gegen Gebühr), Unterhaltungsprogramm, Veranstaltungen und Vorträge an Bord, ausführliche Informationen zu den Landausflügen, erfahrene MS Hamburg Bordreiseleitung

ab 2.599 € p. P. bei 2er-Belegung
Reisetermine: 24.6. – 5.7.2025, 5.7. – 16.7.2025 und 6.9. – 17.9.2025

Veranstalter: plantours, Eine Marke der plantours & Partner GmbH, 20099 Hamburg.

Jersey – Französischer Charme auf Britischen Inseln
8-tägige Gruppenreise inkl. Flug ab/bis Düsseldorf

Inklusivleistungen z. B.: Flüge ab/bis Düsseldorf, Rail & Fly 2. Klasse, Transfers, 7 Hotelübernachtungen, 7x Frühstück und Abendessen, Ausflug zur Insel Sark (inklusive Fährüberfahrt, Inselfahrt mit Pferdekutsche und Eintritt zur Parkanlage La Seigneurie), örtliche deutschsprechende Reiseleitung, digitaler Reiseführer

ab 1.895 € p. P. im Doppelzimmer
Reisetermine: 5.7. und 2.8.2025

Veranstalter: DERTOUR Deutschland GmbH, 51149 Köln

Beratung und Buchung: 170 ADAC Reisebüros[1]
adacreisen.de **069 945 15 97 40**[2]

[1] Reisebürofinder: adacreisen.de/reisebuero [2] Täglich.: 8.00 - 20.00 Uhr.
Druckfehler, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.

ADAC Reisevertrieb GmbH

ADAC

Fotos: Andy Le Gresley Photography Ltd. all rights reserved, Henning Scheffen Photography, iStock/sixcube; Karte: Karin Kunkel-Jarvers, Kartengrundlagen: Made with Natural Earth, free and raster map data und OpenStreetMap contributors

Auf einen Blick

Schauplätze auf den Kanalinseln

Anreise

Im Sommer gibt es Direktflüge nach Jersey, etwa mit Air Dolomiti (Lufthansa Group) von München oder mit Eurowings von Düsseldorf. In der Nebensaison kommt man mit Umstieg in London ans Ziel. Auch die Anreise per Auto über Frankreich wird immer beliebter. Man fährt bis Saint-Malo und nimmt dort die Fähre nach Jersey. *condorferries.co.uk*, *dfds.com* (ab dem 28. März 2025).

Reisezeit

Die Hochsaison ist von Juni bis September. Doch auch im Frühling und Herbst lohnt sich die Reise – trotz Temperaturen unter 20 Grad Celsius lässt sich die Insel wunderbar entdecken.

Unterwegs

Es gibt ein gut ausgebautes Busnetz, den Libertybus. Die Busse machen halt an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Fahrkarten können direkt im Bus erworben werden. Es gibt Mehrtages- oder Familienpässe. *libertybus.je*

Jersey ist auch ein Paradies für Radfahrer, denn auf den sogenannten Green Lanes haben sie Vorrang vor dem Straßenverkehr. Mithilfe des Fahrrad-Guides von Visit Jersey können sie unzählige Routen abfahren. *jersey.com/de/urlaub-auf-jersey/fahrradurlaub*

Essen & Trinken

Ob zum Frühstück, Mittagessen oder auf High Tea – das The Yard enttäuscht nicht. Man kann es wunderbar mit einem Besuch im Jersey Museum verbinden, denn es befindet sich im selben Gebäude. *facebook.com/theyardjersey*

In St. Aubin, in unmittelbarer Nähe zum Hafen, erwartet Sie im Salty Dog Bar & Bistro Frisches aus dem Meer, etwa Posh Fish & Chips oder Sumptuous Surf & Turf. *saltydogbistro.com*

Abendessen in einer einsamen, rustikalen Hütte direkt am Meer: Im Portelet Bay Café wird Pizza aus dem Holzofen serviert, während man den freien Blick auf die Île au Guerdain genießt. Der Weg dorthin führt über einige Treppenstufen, die Mühe wird jedoch mit einer unvergesslichen Kulisse belohnt. *porteletbaycafe.com*

Übernachten

Im Herzen von Saint Helier liegt das 4-Sterne-Hotel Pomme d'Or. Es wurde 1837 erbaut und ist seither ein fester Bestandteil des Insellebens. Es bietet komfortable Zimmer, ein elegantes Restaurant und eine stilvolle Café-Bar. *seymourhotels.com/pomme-dor-hotel*

Das Highlight des in der ruhigen Hügellandschaft von Saint Lawrence gelegenen Hotels Cristina ist das Panorama: Von der Terrasse blickt man über die Bucht bis hin zum Elizabeth Castle. *cristinajersey.com*

Im Hotel de France residieren die Gäste königlich – denn es gleicht einem Schloss. Hinter der Fassade warten hoher Komfort, Wellness im Ayush Spa und kulinarische Highlights im Hotelrestaurant. *defrance.co.uk*

Nicht vergessen

Regenjacke, Schal und Mütze, denn das Inselwetter ist unvorhersehbar. Gerade bei einer Wattwanderung pfeift einem der Wind um die Ohren.

Nicht versäumen

Abends bei einem Picknick am Grosnez Castle den Sternenhimmel beobachten. Unbedingt warm anziehen!

Jerseys traditionelle Black Butter, eine Art Marmelade aus Cider, Äpfeln, Lakritz und Gewürzen. Sie ist auch ein tolles Mitbringsel, das Sie etwa direkt beim Hersteller La Mare Wine Estate bekommen. *lamarewineestate.com/visit*

Experten-Tipp

Carola Großpietsch aus dem **ADAC Reisebüro** in Braunschweig war Inselhüpfen im Ärmelkanal

Die Insel Jersey ist wie ein enormer Abenteuerspielplatz. Der **Tidenhub beträgt erstaunliche zwölf Meter –** und ist damit der dritthöchste der Welt. Zweimal am Tag, bei Ebbe, ist die Landfläche fast doppelt so groß wie bei Flut. Nur bei Ebbe kann man das **La Corbière Lighthouse** zu Fuß erreichen. Auch das **Elizabeth Castle** ist nur bei Ebbe fußläufig zu erreichen, bei Flut steigen Besucher in ein Amphibienfahrzeug.

Mehr Infos auf adacreisen.de/kanal-inseln

ADAC Trips App
Der perfekte Begleiter für Freizeit und Reisen. Entdecken Sie neue Ziele für den Ausflug am Wochenende oder den nächsten Urlaub.
adac.de/trips-app

Jersey Black Butter
... schmeckt am besten mit klassischen Scones und Clotted Cream

SEEBAD JŪRMALA

Sommerfrische an der Ostsee

Das historische Seebad Jūrmala ist nur eine 30-minütige Zugfahrt von der Stadt entfernt. Der fast 25 Kilometer lange, helle **Sandstrand** erstreckt sich vor Kiefernwäldern und Dünenlandschaften – ideal für ein paar Stunden Sommerfrische, die hier seit der Zarenzeit zelebriert wird. Dazu gehört auch das Flanieren – etwa auf der **Jūras iela,** um die elegante Holzarchitektur zu bewundern, oder auf der **Jomas iela** mit ihren Boutiquen und Cafés.

Ein Wochenende in … Riga

Empfohlen von **Ina Süße** vom **ADAC Reisebüro** in Gera

Hier schlägt das Herz des Baltikums: Beeindruckende Jugendstil-Architektur, eine entspannte Atmosphäre und die Nähe zum Ostseestrand machen den Charme von Lettlands Hauptstadt aus

ESSEN UND TRINKEN

Rigas kreative Gastronomie

Riga wird von Fleischliebhabern gefeiert, hat aber auch eine wachsende Szene für vegetarische Genießer. Im **Kozy Eats** (*kozyeats.com*) werden frische Gerichte in Picknick-Ambiente serviert – das Restaurant ist innen begrünt. Richtig guten Kaffee gibt es bei **Miit Coffee,** dazu jede Menge Frühstücks- und Nachmittags-Snacks wie Eggs Benedict oder Waffeln. Und für den Abend empfehlen sich die Bars der vielen **jungen Brauereien –** Riga hat eine aktive Craft-Beer-Szene. Gute Adressen sind Nurme (*nurmebeer.com*), Labietis (*labietis.lv*) und Valmiermuiža (*valmiermuiza.lv*).

Fotos: ADAC, mauritius images/Alamy Stock Photos/GOUPI CHRISTIAN, Latvia Travel, iStock/Olesia Shadrina, iStock/VitalyEdush, Latvia Travel/Reinis Hofmanis, Kozy Eats

SOUVENIRS UND LETTISCHES HANDWERK

Shopping mit Charme

Ein Besuch im charmanten **Kalnciema-Viertel** (Foto) mit seinen restaurierten historischen Holzhäusern lohnt sich vor allem samstags, wenn in den kreativen Ateliers und auf Märkten in den Hinterhöfen Handwerk und Kunst verkauft wird. Auch ein Bummel über den **Zentralmarkt** im Herzen von Riga sollte nicht fehlen (Nēģu iela 7). Nach seiner Eröffnung im Jahr 1930 galt er als bester Markt Europas, 1998 wurde das Marktgelände in die Liste des Unesco-Welterbes aufgenommen. In großzügigen Pavillons, die ursprünglich als Hangar für Luftschiffe gebaut wurden, kann man an zahlreichen Ständen frische lokale Produkte, Obst, Gemüse und Fisch probieren oder Souvenirs wie die typischen bunt gemusterten Strickfäustlinge shoppen. Außerdem gibt es in den Sommermonaten im Außenbereich einen sehenswerten Blumenmarkt.

ARCHITEKTUR UND KULTUR

Ab in die Altstadt

Über 800 Jahre Geschichte prägen Riga, das ist besonders in der Altstadt spürbar. In ihren verwinkelten Gassen gibt es – am besten zu Fuß – viel zu entdecken. Ein guter Startpunkt ist der **Dom zu Riga,** darin befindet sich die Walcker-Orgel, eine der größten der Welt. Wer diesen beeindruckenden Klangkörper live erleben möchte, hat täglich um zwölf Uhr die Gelegenheit dazu – beim kostenlosen „Concerto Piccolo". Weiter geht es über den **Rathausplatz** und das markante **Schwarzhäupterhaus** zur **Petrikirche.** Die höchste Kirche der Stadt hat eine Aussichtsplattform in 72 Metern Höhe – der Panoramablick ist atemberaubend. Der Lift ist derzeit defekt, aber es gibt eine Treppe …

Heiße Schokolade
… ist in Riga nicht Kakao, sondern eine kleine Tasse flüssiger Schokolade, die pur oder mit Extras serviert wird

FAHRRADROUTEN

Riga auf zwei Rädern

Riga ist perfekt für Entdeckungstouren mit dem Fahrrad. Die neu gestaltete **Promenade am Daugava-Ufer** bietet tolle Ausblicke – etwa auf die futuristische **Nationalbibliothek** (Foto). Der Radweg nach **Mežaparks,** einem weitläufigen Stadtpark, ist sieben Kilometer lang und führt an den **Kischsee,** der zum Baden einlädt. Wer lieber im Meer schwimmen möchte: Auch die **Ostsee** ist von der Innenstadt in unter zwei Stunden erreichbar. Am besten vor der Reise bei Next Bike anmelden und an einer der Verleihstationen in der City direkt losradeln. Mehr Infos auf *nextbike.lv*

Die heimliche Traumstraße

Der Highway 101 von Seattle nach San Francisco führt an der spektakulären Pazifikküste Oregons entlang durch eher unbekannte, aber aufregende Regionen der USA. Bereit für einen spannenden Roadtrip?

Text Brigitte von Imhof

Wilde Natur
An Oregons Pazifikküste wartet hinter jeder Biegung eine neue Überraschung

Foto: mauritius images/Alamy Stock Photos/Greg Vaughn

Natürlich könnte man den Aufenthalt in Seattle noch tagelang ausdehnen. Die 750.000-Einwohner-Stadt an der Puget-Meeresbucht gehört zu Amerikas Lieblingsmetropolen. Wo Boeing, Microsoft, Starbucks und Amazon ihren Sitz haben, ist Lebensqualität Trumpf. Große Stadtseen laden Wassersportler und Bootsausflügler ein. Das Hinterland ist ein Paradies für Outdoor-Enthusiasten. Vom lässigen Flair lässt man sich gern anstecken. Den besten Eindruck von der traumhaften Lage der Stadt, den Bergen und den Vulkankegeln des Mount Rainier hat man von der Space Needle aus. Der 184 Meter hohe, futuristisch aussehende Turm ist Seattles Wahrzeichen, der anlässlich der Weltausstellung 1962 erbaut wurde. Die Idee, einen Aussichts- und Restaurantturm zu bauen, den man auch für Veranstaltungen nutzen kann, kam dem Chef der Weltausstellungskommission beim Besuch des Stuttgarter Fernsehturms. Eine Sinfonie von Farben und Aromen ist der Pike Place Market, der älteste noch existierende Lebensmittelmarkt der USA (seit 1907), mit unzähligen Ständen und Geschäften mit Blumen und Gewürzen, Kunsthandwerk und Haushaltswaren, Gemüse und Obst, Feinkost – und natürlich Fisch, wie er frischer und appetitlicher nicht sein könnte. Hier hat Starbucks 1971 den ersten Coffeeshop eröffnet und die Grundlage für ein riesiges Unternehmen gelegt – und für eine neue Kaffeekultur in Amerika.

Unterwegs gen Süden

Bald steigt die Lust auf den Roadtrip auf dem Highway 101 gen Süden. 2400 Kilometer lang ist die Straße, die über Los Angeles bis San Diego führt. Ab San Francisco verläuft sie landeinwärts, weshalb Besucher den berühmten Highway 1 entlang der Pazifikküste vorziehen, wo es von landschaftlichen Höhepunkten wie Big Sur, Pebble Beach oder Carmel nur so wimmelt. Die nördliche Strecke zwischen Seattle und San Francisco dagegen gilt noch als Geheimtipp, deren Schönheit und Charme sich dem Besucher schnell erschließt.

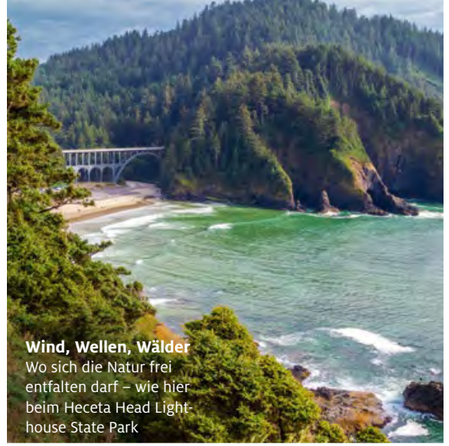
Erster Stopp ist der Olympic-Nationalpark vor den Toren Seattles. Höchste Erhebung ist der 2400 Meter hohe Mount Olympus. Der Highway 101 führt in einem großen Bogen um den Olympic-Nationalpark herum und öffnet immer wieder den Blick auf schneebedeckte Bergketten, Blumenwiesen, alte Pionierhütten, Urwälder und wilde Küsten. Die Grenze des Bundesstaats Washington (nicht zu verwechseln mit der US-Hauptstadt Washington, D.C. an der Ostküste) nach Oregon markiert der mächtige Columbia River, den die 6,6 Kilometer lange Astoria-Brücke überspannt.

Felsriese am Cannon Beach

Die Fahrt gen Süden auf dem zweispurigen Highway 101 überrascht mit einer Aneinanderreihung von Traumstränden und kurios geformten Felsen, die aus dem Meer ragen. Manche sehen aus wie Kathedralen oder Zuckerhüte, manche wie verlorenes Spielzeug. Besonders spektakulär gebärdet sich die Natur um den Ort Cannon Beach, wo der Haystack Rock 72 Meter aus dem Pazifik ragt. Flüsse sprudeln aus den kräftig grünen Mischwäldern, die sich hinter der Küste in steilen Vorgebirgen verlieren.

In einer Bucht haben sich zwei Dutzend Seelöwen zu einem Sonnenbad ausgebreitet. Ein paar Kilometer weiter kann man in einem Aufzug zu den Sea Lions Caves

Seattle
Die Metropole sprüht vor Energie. Hier startet der Roadtrip auf dem Highway 101



Wind, Wellen, Wälder
Wo sich die Natur frei entfalten darf – wie hier beim Heceta Head Lighthouse State Park

Die 7 Naturwunder von Oregon
Einfach QR-Code scannen und auf Foto-Reise gehen

Rock-Star
Wie eine Kathedrale ragt der Haystack Rock bei Cannon Beach 72 Meter aus dem Meer

nach unten fahren, um eine große Zahl von Artgenossen in einer Meeresgrotte aus der Nähe anzusehen. Diese riesige Seehöhlenanlage ist Heimat von Hunderten Seelöwen, abhängig von der Jahreszeit.

Die Dünen von Florence

Weiter südlich gibt es schon wieder etwas zum Staunen. Zwischen Coos Bay und Florence erstreckt sich auf rund 50 Kilometern Länge eine eindrucksvolle Dünenlandschaft. Bis 150 Meter ist die höchste Erhebung. Sie hat den Schriftsteller Frank Herbert zu seinem Science-Fiction-Klassiker „Dune“ inspiriert. Er diente als Vorlage für den gleichnamigen Kinoerfolg.

Zum Sonnenuntergang finden sich an den Stränden Jogger, Spaziergänger mit und ohne Hund und Muschelsammler mit Eimerchen ein und halten ehrfürchtig inne, wenn die Sonne am Horizont in den Pazifik taucht. Im Frühjahr und Herbst lohnt es sich, nach Walen Ausschau zu halten. Rund 18.000 Grauwale ziehen auf ihren langen Reisen von den fischreichen Nahrungsgründen in der Beringsee vor Alaska an die Baja California und zurück an Oregons Küste vorbei und bescheren dem Staat damit einen regen Whale-Watching-Tourismus. Die Wal-Hochsaison ist zwischen Mitte März und Ende Mai.

Wilde Strände und Baumriesen

Bereits vor über 100 Jahren hat ein weitsichtiger Gouverneur alle Strände Oregons zum Allgemeingut erklärt. Berge, Täler und Wasser führen hier Regie, die Strecken zwischen den kleinen Orten sind unverbaut. Mal kann man direkt an den Strand fahren, mal krachen die Brecher des Pazifiks an imposante Steilküsten. Manche Felsvorsprünge sind malerisch „dekoriert“ von einem Leuchtturm. Überall sieht man Seekajakfahrer, Stand-up-Paddler und Taucher. Die Küstenstraße ist auch beliebt bei Radfahrern, zumal der Verkehr sehr ruhig ist.

Hinter der Grenze zu Kalifornien gelangt man zum Redwood-Nationalpark. In dem Schutzgebiet wachsen die riesigen Küstenmammutbäume, auf Englisch kurz Redwoods, die mit bis über 100 Meter Höhe die größten Bäume der Welt sind. Am eindrucksvollsten präsentieren sich die Baumriesen auf der Avenue of the Giants, die auf einer Länge von 50 Kilometern parallel zum Highway 101 verläuft. Wir kommen an einem Campingplatz vorbei, wo selbst die mächtigsten Wohnmobile inmitten der Redwoods wie Spielzeugautos aussehen.

Kalifornien-Klassiker
California State Route 1 ist eine der bekanntesten Straßen Amerikas

Fotos: mauritius images/Alamy Stock Photos, iStock/Cheri Alguire, mauritius images/Alamy Stock Photos/Robert Landau, iStock/greta

condor

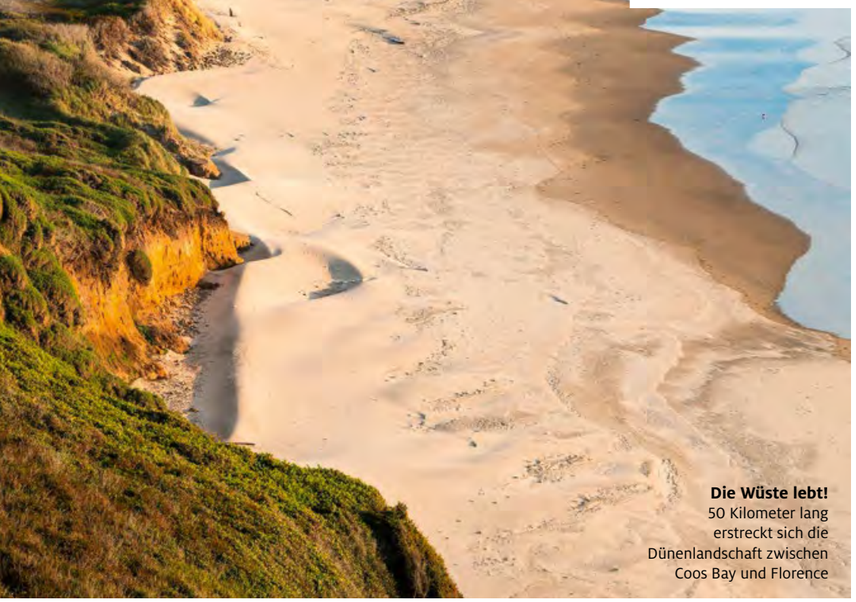
Jetzt Flüge nach Seattle und San Francisco buchen

STRIPES & STARS

Weil jedes Abenteuer mit Condor beginnt

condor.com

Baum-Giganten
Rund 100 Meter hoch sind die Mammutbäume im Redwood-Nationalpark



Die Wüste lebt!
50 Kilometer lang erstreckt sich die Dünenlandschaft zwischen Coos Bay und Florence

Golden Gate Bridge
Die 2737 Meter lange Brücke ist das Wahrzeichen von San Francisco

Rund 900 Weingüter verteilen sich über die Region. Manche sind rustikal und ohne Chichi, andere sind wahre Nobel-Etablissements. Für Weinproben muss man zwischen 15 und 30 Dollar pro Person rechnen. Dabei wird es nicht bleiben, denn in den Tasting Rooms sind Profis am Werk, die einem mit Charme, Know-how und noch mehr Beharrlichkeit schnell mal eine teure Flasche Wein verkaufen.

Willkommen in Kalifornien

Auf der Weiterfahrt in Richtung San Francisco lohnt sich ein Abstecher nach Bodega Bay, dem Schauplatz eines anderen Hollywood-Klassikers: In dieser Region versetzten Alfred Hitchcocks „Die Vögel" die Bevölkerung in Angst und Schrecken. Doch der charmante Küstenort ist nicht nur zum Gruseln da. Viele Wanderrouten und Radwege bieten grandiose Ausblicke auf den Pazifik und perfekte Strände zum Picknicken. Dabei kann man Wind-, Kite- und Foilsurfer bei ihren waghalsigen Manövern beobachten.

San Francisco, die ewige Sehnsuchtsmetropole, hat natürlich alle Zutaten für einen mehrtägigen Aufenthalt. Wer sich aber noch länger den Fahrtwind um die Nase wehen lassen will, bleibt nach dem Überqueren der Golden Gate Bridge einfach mit dem Fuß auf dem Gaspedal und setzt die Reise fort – am besten an der Küste entlang auf dem Highway 1 zu den berühmten Gestaden Südkaliforniens.

Highway 101 oder 1?

Bei Leggett empfiehlt es sich, den Highway 101 zu verlassen und die Fahrt an der kalifornischen Küste auf dem Highway 1 fortzusetzen. Neben Ortschaften wie Rockport, Inglenook und Fort Bragg sticht ein bekannter Name ins Auge: Mendocino, wo Michael Holm in seinem Song ebenso unermüdlich wie erfolglos nach seinem Girl gesucht hat. In der Gegend wurde das Filmdrama „Jenseits von Eden" gedreht, das James Dean berühmt machte.

Oder man bleibt auf dem 101, der ins Sonoma Valley führt, zusammen mit dem Napa Valley das größte Weinanbaugebiet der USA.

Fotos: mauritius images/Alamy Stock Photos/Ian Dewar, mauritius images/Alamy Stock Photos/Rachid Dahnoun, iStock/Cristian Lourenço, privat, ADAC (2), traveloregon.com, Karte: Karin Kunkel-Jarvers, Kartengrundlagen: Made with Natural Earth, free and raster map data und OpenStreetMap contributors

Auf einen Blick

Schauplätze in Oregon und Kalifornien

Anreise

Ab Deutschland gibt es Nonstop-Flüge nach Seattle und San Francisco, etwa mit Lufthansa, United oder Condor. Beide Städte bieten sich als Start-/Endpunkte einer Autoreise an. EU-Bürger brauchen einen gültigen Reisepass und die ESTA-Einreisegenehmigung (*esta-online.org*), die mindestens drei Tage vor Abflug via Internet beantragt werden muss.

Reisezeit

Die beste Reisezeit für diese Region ist von Mai bis Oktober. Selbst im Hochsommer, in dem in den USA in jüngster Zeit Rekordtemperaturen verzeichnet wurden, ist es an der Küste angenehm dank konstanter Brisen.

Unterwegs

Ein Leihwagen kostet beispielsweise für zehn Tage von Seattle bis San Francisco ab 500 Euro (Mittelklasse). Mit der Anmietung eines Cabrios kann man dem Roadtrip-Feeling die Krone aufsetzen. Ein Wohnmobil kostet für zehn Tage ab 2000 Euro. Es gibt ein großes Netz an sogenannten RV Parks (RV für Recreational Vehicle, so die Bezeichnung für ein Wohnmobil). Die Preise für die Übernachtung variieren je nach Ausstattung und Reisezeit. Als Richtwert kann man von 35 Dollar pro Tag ausgehen. Während der Hochsaison sollte man die Plätze rechtzeitig reservieren. Die Benzinpreise sind, wenn auch gestiegen in den vergangenen Jahren, immer noch vergleichsweise günstig und liegen bei knapp 1 Euro pro Liter.

Essen & Trinken

Die Nähe zum Meer lässt zu Recht auf frischen Fisch und Meeresfrüchte hoffen. Dungeness-Krabben und weißer Thunfisch gehören zu den Spezialitäten. Oregon und Washington zählen zu den Bierhochburgen der USA mit Mikrobrauereien praktisch an jeder Ecke. Für Gourmets ist die Weinregion des Sonoma Valley um die Stadt Santa Rosa ein Paradies. Derzeit angesagt sind das charmante italienische Restaurant Ca Bianca (*cabianca.com*) oder Willy's Wine Bar (*starkrestaurants.com*) mit hervorragenden Weinen und Tapas.

Übernachten

Das **Hyatt Place Seattle Downtown** liegt zentral in der Nähe des Aussichtsturms Space Needle und des Kreuzfahrthafens Pier 66. Toll: der Blick auf die Skyline und den Vulkan Mount Rainier.

Vom Hotel **Days Inn by Wyndham** aus kann man die spektakuläre Küstenlandschaft rund um Newport erkunden.

Nicht versäumen

Was für ein Panorama! Die Astoria Column ist ein 40 Meter hoher Turm auf dem Coxcomb Hill in der Küstenstadt Astoria an der Grenze zwischen Washington und Oregon. Er wurde 1926 von der Eisenbahngesellschaft Great Northern Railway als Zeichen für die Besiedelung des Westens errichtet. Besucher können die 164 Stufen hinaufsteigen und den Blick auf die Mündung des Columbia River genießen.

Bitte beachten

Die ärztliche Versorgung ist in dieser Reiseregion gewährleistet. Wegen der in den USA hohen Kosten für medizinische Behandlungen ist eine Auslandskrankenversicherung dringend zu empfehlen.

Weißkopfseeadler
Der Wappenvogel der USA lässt sich gern am Columbia River blicken

Experten-Tipp

Sabine Fuchs aus dem **ADAC Reisebüro** in Ludwigsburg empfiehlt, den Highway 1 in Richtung Süden zu fahren

Wer ab **San Francisco** weiter in den Süden fährt, macht es genau richtig, denn alle Haltebuchten liegen rechts. Wer in die andere Richtung fährt und die durchgezogene Linie nicht beachtet, muss mit hohen Bußgeldern rechnen. Ein toller Zwischenstopp ist das **Monterey Bay Aquarium.** Auch ein Schlenker über den **17-Mile Drive** rund um die Monterey-Halbinsel lohnt sich: Die Aussicht ist fantastisch, vor allem an der berühmten **Lone Cypress.**

Mehr Infos auf adacreisen.de/usa

Routen & Reiseziele
ADAC Maps kombiniert Routenplanung für Auto, Camper, Gespann oder Motorrad mit Reiseführerinformationen.
maps.adac.de

Gratis und exklusiv für ADAC Mitglieder
Das Tourset USA mit Urlaubsführer, Reisekarten und Länderinfos.
adac.de/tourset

95
Prozent der Kambodschaner sind Buddhisten

1813
Meter hoch ist der höchste Berg Phnom-Aural

630
geschützte Tierarten leben in Kambodscha

16,9
Millionen Menschen leben in Kambodscha

64
Inseln gehören zu Kambodscha

7
Kilometer misst der Sok San Beach, der längste Strand auf der Insel Koh Rong

Über **1000**
Tempel befinden sich in der Region Angkor

45
Prozent der Landesfläche sind von Wald bedeckt

Mehr als 1000 Tempel
Mitten im Dschungel erhebt sich Angkor Wat, das Heiligtum der Khmer-Kultur

Fotos: iStock/iceqnion_gh, ADAC Württemberg e.V.

Mein Land Kambodscha

Sou sdey*, Kambodscha!

Strände, so paradiesisch wie auf den Malediven, und Tempel, größer und beeindruckender als irgendwo sonst auf der Welt. Kambodscha ist als Reiseziel im Kommen, findet **Steffen Hofmann** vom **ADAC Reisebüro** Stuttgart City.

Was reizt Sie an Kambodscha?
Wer Kambodscha hört, denkt sofort an die Tempelanlagen. Was viele aber nicht wissen, ist, dass es auch viele Inseln mit tollen Stränden gibt – etwa Koh Rong, Koh Kong, Koh Rong Samloem oder Koh Thmei. Im Gegensatz zu Thailand sind die Strände jedoch nicht überlaufen und haben nach wie vor ihren ursprünglichen Charme.

Wann ist die beste Reisezeit?
In der Trockenzeit zwischen November und Mai. Reisende sollten mindestens zwei Wochen einplanen, schon allein wegen der langen Anreise. Wer flexibel ist, kann den Aufenthalt mit einem Besuch in Thailand oder einem anderen Nachbarland kombinieren.

Wie bewegt man sich am besten fort?
Man sollte sich unbedingt vor der Reise die Grab-App herunterladen. Sie ist in ganz Asien weit verbreitet und funktioniert ähnlich wie Uber. Man wird entweder von einem Auto oder einem Roller abgeholt. Mutige können sich selbst ein Mofa ausleihen, sollten dabei aber immer einen Helm tragen – auf den Straßen ist viel los.

Der Tempelkomplex Angkor Wat ist das größte religiöse Monument der Welt. Haben Sie Tipps für einen Besuch dort?
Ich empfehle, frühmorgens hinzugehen – das ist für mich die schönste Zeit. Wenn die Sonne aufgeht, sind die Farben einfach magisch. Mittags wird es heiß und die Tempel sind ab zehn Uhr voller Menschen. Am besten besucht man Angkor Wat gleich zweimal: einmal, um die Atmosphäre ganz in Ruhe für sich selbst zu genießen, und ein zweites Mal mit einem Guide, der einem erklärt, welcher Tempel welche Bedeutung hat.

Gibt es dort bestimmte Verhaltensregeln?
Schuhe ausziehen ist Pflicht, ebenso wie angemessene Kleidung: Die Schultern und Knie sollten bedeckt sein. Viele Tempel bieten am Eingang Tücher an, falls man nicht passend gekleidet ist. Die Security achtet außerdem darauf, dass Besucher die Wege einhalten und nichts anfassen.

Was sollte man sich außer den Tempeln und Stränden nicht entgehen lassen?
Wer keine Angst vor Tieren hat, dem empfehle ich eine Dschungeltour: Dort sieht man zum Beispiel, wie Vogelspinnen gefangen und zubereitet werden. In Kambodscha gelten sie als Leckerbissen. Probiert habe ich sie aber noch nie, daran habe ich mich noch nicht gewagt. Wichtig bei diesen Touren ist gutes Schuhwerk – lieber Wanderschuhe als Sneaker tragen.

Welche Spezialitäten sollte man probiert haben?
Mein Tipp ist eine Art Pfannkuchen mit Ameisen, die in den Teig eingearbeitet werden. Das Ganze schmeckt nach Kräutern – wirklich lecker.

Was gehört auf jeden Fall in den Koffer?
Definitiv Mückenspray.

Was sind typische Mitbringsel, die man in Deutschland nicht bekommt?
Ein typisches Souvenir sind Krama-Schals aus Baumwolle. Man kann sich Blusen und Hemden vor Ort kostengünstig maßschneidern lassen – je nach Stoffart kostet das nur um die 15 Euro. Was man hingegen nicht mitnehmen darf, ist eine Buddha-Statue. Die werden zwar überall angeboten – mit ihnen ausreisen darf man aber nicht. Das ist strafbar, denn sie gelten als heilig.

Mehr Infos auf
adacreisen.de/kambodscha

*„Hallo“ in der Landessprache Khmer.

Mythos auf Schienen

Wie der neue Great European Express von Paris nach Istanbul den Mythos der berühmtesten Zugstrecke Europas neu aufleben lässt

Text Henriette Kuhrt

Bonsoir, Paris!
Der private Sonderzug fährt nachmittags am Gare de L'Est los

Merhaba, Istanbul!
Früher Konstantinopel, heute Istanbul – die Faszination des Bosporus ist gleich geblieben

Fotos: mauritius images/Sergii Kolesnyk; iStock/Abrchx

Einsteigen, bitte!
Der blau-weiß lackierte Zug ist im Stil des Orient-Express gehalten – aber innen auf der Höhe der Zeit

Vierwaldstättersee
Mit der Panorama-Gondelbahn geht es auf den Luzerner Hausberg Pilatus

Salut, Elsass!
Ein Abstecher in die schöne Altstadt von Colmar und die umliegenden Weingüter

Wien
Küss die Hand: Eine Fiakerfahrt gehört zur Erkundung dazu

Fotos: MÁV Rail Tours, Adobe Stock/Juergen, iStock/Vladislav Zolotov, Adobe Stock/Freesurf, ADAC Geschäftsstelle Darmstadt; Karte: Karin Kunkel-Jarvers, Kartengrundlagen: Made with Natural Earth, free and raster map data und OpenStreetMap contributors

Wie wäre das: Abends in einen Zug einsteigen, sich in einem Abteil einrichten, die Betten herunterklappen und sich sanft in den Schlaf wiegen lassen. Morgens die Augen aufschlagen, eine neue Landschaft vorbeiziehen sehen, einen Kaffee trinken und dann in einer fremden Stadt aussteigen, sagen wir, in Paris. Wien. Oder Rom. Die gute Nachricht: Das Reisen im Schlaf ist dank des Nachtzugsystems in Europa schon möglich. Nachtzüge sausen mittlerweile quer durch Europa, ihre Tickets sind begehrt. Slow Travel nennt man diese zeitgemäße Art, sich mit den schönen Seiten des Lebens zu beschäftigen.

Doch was wäre, wenn man aus einer Zugfahrt ein Erlebnis machen würde? Immerhin leben wir in einer Welt der schnellen Flüge, die Strecke Paris–Istanbul kann auch in zwei Stunden bewältigt werden. Doch würden wir anders reisen, wenn wir die Strecke buchstäblich auf Augenhöhe erleben würden, wenn das Bett im Zugabteil so gemütlich wäre wie das eigene? Das Bordbistro ein Restaurant? Und die Waggons eine Mischung aus einem Wes-Anderson-Film und plüschiger Finde-Siècle-Orient-Express-Nostalgie? Wie wäre es, wenn man das goldene Zeitalter des Reisens mit dem Orient-Express wieder aufleben lassen könnte? Einmal Paris–Istanbul für Genießer, Reisen als Poesie.

Die legendärste Zugstrecke der Welt

Felix Willeke und sein Team von Lernidee Erlebnisreisen haben diese Herausforderung angenommen und vier Jahre lang am Great European Express herumgetüftelt. Als Anbieter von Luxuszugreisen hatten sie die Erfahrung – seit 40 Jahren gehören Bahnreisen zum Portfolio des Anbieters. „Doch eines fehlte uns“, erzählt Willeke, „die geschichtsträchtigste und legendärste Zugstrecke der Welt.“ Jetzt aber steht die Reise: edle, blau-weiß lackierte Waggons, die innen mit teurem Holz vertäfelt und mit rotem Teppich ausgelegt sind. Plüschige Abteile mit Daybeds, die vom Schaffner abends in ein spektakulär gemütliches Bett mit Blick aus teakgerahmten Fenstern verwandelt werden. Die Reisenden kuscheln sich in Daunendecken mit frisch gestärkten Baumwollbezügen. Fast jedes Abteil hat ein eigenes, in Weiß gehaltenes Bad mit Dusche, Waschbecken, Kosmetikspiegel – Luxus im Puppenstubenformat. Immer dabei: eine vorfrankierte Postkarte, um – ganz klassisch – handgeschriebene Grüße an die Lieben daheim zu senden. Klar, das geht auch per WhatsApp. Aber spüren wir diesen Unterschied nicht ganz instinktiv? Vielleicht ist das das Geheimnis einer Bahnkreuzfahrt.

Luxus, aber zeitgemäß

Und es ist ein Rückgriff auf die Geschichte, modern interpretiert: „Wir möchten keine goldenen Wasserhähne“, sagt Felix Willeke, „wir möchten, dass der Zug sich wie ein rollendes Zuhause anfühlt.“ Eine Kleiderordnung wäre aus der Zeit gefallen, man kann auch in Jeans und Pullover in den Speisewagen gehen: „Auch wenn die Herren vermutlich Sakko tragen werden.“ Weiße Tischdecken, blinkendes Besteck, geschliffene Kristallgläser: Die 90 Reisenden an Bord essen auf Spitzenniveau, es gibt ein Frühstücksbüfett und warme Speisen, einen Lunch aus drei Gängen und ein Dinner aus vier Gängen, von denen zwei variabel sind. Im Restaurant werden auch Vorträge über die Ziele gehalten, manchmal gibt es einen Minisprachkurs, weil es den Reisenden Freude bereitet und um den nächsten Halt besser zu erfassen.

Willeke erzählt vom Privileg des Anhaltens, das die Magie einer Zugreise ausmacht: „Für eine Champagnerverkostung in Frankreich halten wir nur zwei Stunden. Auf dem Höhepunkt der Reise, in Budapest, bleiben wir anderthalb Tage.“ Zum einen, weil es so viel zu erkunden gibt. Zum anderen, weil auch der schönste Zug mal verlassen werden muss: Die gemütliche Enge, sie braucht einen Kontrapunkt mit Spaziergängen und dem Eintauchen in die Kultur.

Neun Tage, sieben Länder

Und so gleitet man durch die reiche und vielfältige Kultur Europas: Beginnend mit einer Nacht in Paris und einem Abstecher in die Champagnerhauptstadt Troyes, geht es über 72 Gipfel der majestätischen Alpen Richtung Osten über Wien nach Budapest. Es folgen eine Bootsfahrt auf der Donau, eine Erkundung der Stadt – und ein Ausflug zu den wilden Reitern der Puszta, die im Stehen auf zwei Pferden reiten und zu deren Kunststücken es gehört, dass die Pferde im Galopp stoppen und sich auf den Boden legen. Dann fährt der Zug Richtung Karpaten – das Vertraute verblasst, das Abenteuer beginnt. Mit dem Besuch in Graf Draculas Heimat und der Klärung der Frage: Was ist überliefert, was

Die Strecke des Great European Express

Experten-Tipp

Florian Simon vom **ADAC Reisebüro** in Darmstadt ermutigt zu Fernreisen mit der Bahn

Zugreisen wie im **Great European Express,** im **Rocky Mountaineer** in Kanada oder im **African Explorer** in Südafrika sind für die meisten Menschen ein Once-in-a-Lifetime-Erlebnis. Durch die Neuverfilmung von **„Mord im Orient Express“** ist die Nachfrage nach Luxuszügen gestiegen. Aber auch ohne den exklusiven Rahmen macht das Reisen im Zug Spaß – und Sinn. Die Bahn ist im Fernverkehr das mit Abstand **umweltfreundlichste Verkehrsmittel.** Und Züge sind die bequemste Art zu reisen: Man kann jederzeit aufstehen, sich frei bewegen und kommt immer mitten in der Stadt an.

Mehr Infos zu Bahn-Erlebnisreisen:
adacreisen.de/zugreisen

ADAC Medical App
ADAC Premium-Mitglieder und Inhabende einer ADAC Auslandskrankenversicherung haben auf Auslandsreisen Zugang zu telemedizinischer Behandlung durch deutschsprachige Ärzte.
adac.de/meinmedical

Ein Bett mit Ausblick
Die gemütlichen Daybeds werden abends vom Schaffner in richtige Betten umgewandelt

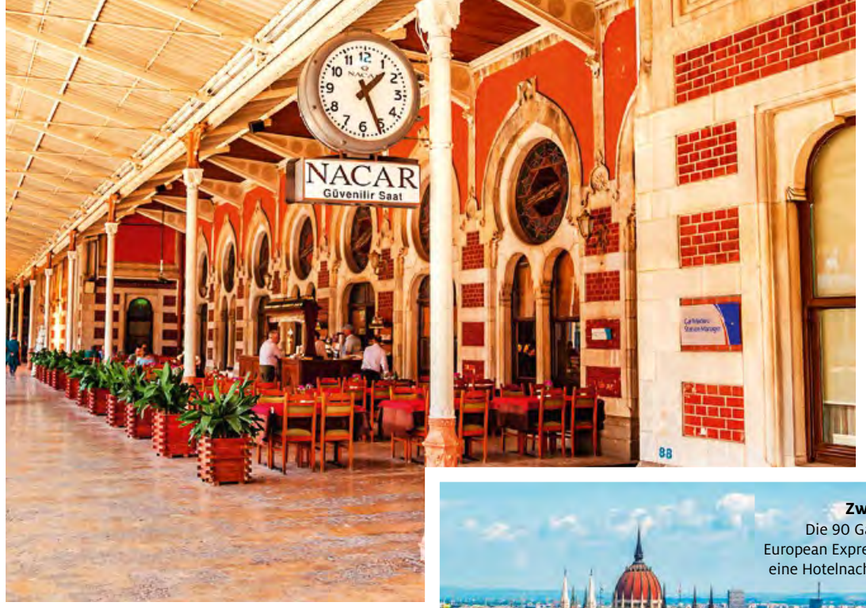
Spitzenmenüs
Das Essen ist für Feinschmecker, die Lebensmittel werden jeden Tag frisch angeliefert

ist reine Legendenbildung? Es ist eine fantastische Fahrt durch wilde Wälder voller Braunbären, Wölfe und Luchse, um dann in Rumäniens eleganter und widersprüchlicher Hauptstadt Bukarest zu halten, dem letzten Stopp, bevor es Richtung Istanbul geht.

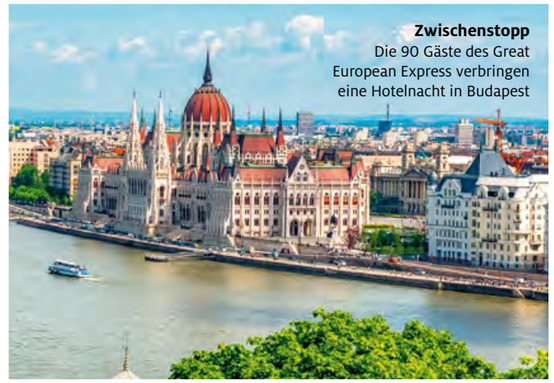
König der Züge

Natürlich ist Willeke klar, dass die Strecke ein Mythos ist. Der mehrfach verfilmte Agatha-Christie-Krimi „Mord im Orient Express" hat den Zug fest in der Populärkultur verankert. Adelige, Diplomaten, Marlene Dietrich, Mata Hari, Josephine Baker kreuzten von Westen nach Osten, der König von Bulgarien drängte sich sogar ins Führerhaus – beinahe krachte es. „Für uns ist die Geschichte keine konkurrierende Erzählung, sondern eine weitere Dimension, um der Tour noch mehr Tiefe zu geben", sagt Felix Willeke. „Sie ist ein Symbol für die goldene Ära des Reisens." Mit diesem kühnen Anliegen knüpft der Berliner Reiseveranstalter an die Gedankenwelt von Georges Nagelmackers an, dem Erfinder des Orient-Express.

Nagelmackers, geboren 1845 in Belgien, stammte aus einer Bankiersfamilie, war aber vor allem ein Kind seiner Zeit. Staunend sah er die neuen technischen Errungenschaften: die Gaslaterne, das Luftschiff, den Telegrammverkehr quer über den Atlantik. Die Welt wartete darauf, neu vermessen und erfahren zu werden, und Nagelmackers wollte dabei sein. Doch zunächst verliebte er sich in seine Cousine. „Impossible!", sagte sein Vater und verschiffte den Sohn nach Amerika, um nachzureifen. Die Cousine vergaß er. Doch er entdeckte etwas anderes, was ihn faszinierte: die amerikanischen Pullman-Schlafwagen, die die Metropolen der Ostküste mit denen der Westküste verbanden. Im Sommer 1869 kehrte Nagelmackers nach Belgien zurück. Während er tagsüber eine Zinkmine leitete, tüftelte er abends an seinem Businessplan: „Projekt zur Einführung von Schlafwagen auf den Eisenbahnen des Kontinents". Er wollte, dass Reisen keine Tortur, sondern ein Erlebnis wurde. Die Fahrt Wien–Paris dauerte damals mit der Kutsche 14 Tage.



Endstation
Istanbuls prunkvoller Bahnhof Sirkeçi war einst die Endstation des Orient-Express



Zwischenstopp
Die 90 Gäste des Great European Express verbringen eine Hotelnacht in Budapest

Jungfernfahrt im April 2026

Nagelmackers wollte, dass man in seinem Zug reiste wie ein König: mit Kabinen, Betten, sauberen Toiletten und einem Borddiener, der sich um Kleidung, Gepäck und Wohlergehen der Passagiere kümmerte. 30 Jahre später sollte seine Compagnie Internationale des Wagon-Lits (CIWL), ein internationales Netz an Schlafwagen, die erfolgreichste Verkehrsgesellschaft ihrer Zeit werden. Der Unternehmer wollte den Westen mit dem Osten verbinden, er war ein Querdenker im besten Sinn, der nicht daran zweifelte, dass er das Unmögliche möglich machen würde: mit zehn verschiedenen Königen und Bahngesellschaften Verträge abzuschließen.

1883 war es so weit, der Orient-Express ging auf Jungfernfahrt. Die besten Köche sollten im Restaurant für Feinschmecker-Niveau sorgen, die Betten waren luxuriös, die Waggons geheizt. Das Personal wurde von Nagelmackers persönlich geschult; sogar an einen eigenen Champagnervorrat war gedacht, der in einer Anlage mit Fahrtwindkühlung gelagert wurde. Auch für Willeke und seine Partner bei Lernidee war es nicht einfach, die Durchfahrtsgenehmigungen für sieben verschiedene Länder zu bekommen; Waggons aufzutreiben, die dem hohen Qualitätsgedanken entsprechen und auf den verschiedenen Schienennetzen einsetzbar sind. Und dennoch: Es ist ihm gelungen, im April 2026 geht der Great European Express auf Reisen. Kosten für neun Tage: ab 8900 Euro pro Person.

Ein Zug durch ganz Europa

Konstantinopel heißt heute Istanbul – doch der Gedanke hinter der Reise ist derselbe wie vor 140 Jahren. Sehen, dass der Osten und der Westen Europas zusammengehören. Sich von Grenzen und Bürokratie nicht abschrecken lassen, Unterschiede wahrnehmen und würdigen, die Gemeinsamkeiten feiern und die Pole miteinander verbinden – dieses Ziel ist heute so schwierig und wichtig wie damals.

Europas Luxuszüge

Der norwegische **Norient Express** soll ab Herbst 2026 von Bergen über Oslo nach Trondheim fahren. Inspiriert vom Glamour des Orient-Express, wird sich die Fahrt durch die raue Schönheit Nordeuropas in zeitgemäßem Komfort genießen lassen.

Der spanische **Al Ándalus** gilt als einer der schönsten Züge der Welt. Er ist ein rollender Palast, der vor über 100 Jahren die englische Königsfamilie durch Südeuropa transportierte. Heute gibt es von August 2025 bis September 2026 drei exklusive Charterreisen von Sevilla bis nach Santiago de Compostela.

Der **Glacier Express** ist ein Meisterstück der Schweiz, des Kernlands der Bahnkompetenz. Riesige Panoramascheiben erlauben einen Blick auf die dramatischen Alpen, Restaurant-Menü und Loungestühle passen zur Eleganz der Strecke: einmal von Zermatt nach Sankt Moritz.

Mythos auf Schienen
Historisches Werbeplakat des Orient-Express aus dem Jahr 1888

ADAC Mitgliederreisen

Great European Express
von Paris nach Istanbul

© Alex Anton

© MÁV Rail Tours

© MÁV Rail Tours

9-tägige Sonderzugreise auf den Spuren Agatha Christies durch 7 Länder

Inklusivleistungen:
- Flüge Frankfurt – Istanbul und Paris – Frankfurt oder umgekehrt in der Economy Class
- 6-tägige Fahrt im Great European Express mit 5 Übernachtungen an Bord in der gebuchten Abteilkategorie (max. 90 Reisende)
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab Istanbul bis Paris oder umgekehrt
- Bootsfahrten auf Donau und Bosporus
- Besichtigungsprogramm laut Reiseverlauf
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Bussen
- Gepäckträger-Service an den Bahnhöfen

ab 8.900 € p. P. bei 2er-Belegung
Reisetermine: 12.4. - 20.4.2026 von Istanbul nach Paris
18.4. - 26.4.2026 von Paris nach Istanbul

Beratung und Buchung: 250 ADAC Reisebüros[1]
adacreisen.de/mgr-express
069 945 15 97 40[2]

[1] Reisebürofinder: adacreisen.de/reisebuero [2] Täglich.: 8.00 - 20.00 Uhr
Veranstalter: Lernidee Erlebnisreisen GmbH, 10787 Berlin.
Druckfehler, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.

ADAC
Reisevertrieb GmbH

ADAC

Fotos: MÁV Rail Tours (2), mauritius images/Alamy Stock Photos/Elizaveta Larionova, Adobe Stock/ Mistervlad, mauritius images/Alamy Stock Photos/IanDagnall Computing

ANZEIGE

Costa Rica: zwischen Dschungel und Karibikstränden

Tropische Regenwälder, schwarze Traumstrände und eine spektakuläre Tier- und Pflanzenwelt.

Details & Leistungen

Reisende, die Costa Rica besucht haben, sind der Meinung, dass man dem Paradies nirgendwo näherkommt als hier. Majestätische Vulkane, geheimnisvolle Nebelwälder, endlose Karibikstrände, tropische Nationalparks, charmante Dörfer und eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Und dazu die Herzlichkeit und spontane Gastfreundschaft der Costaricaner.

Bei einer Rundreise erkundet man u. a. den Irazú, den höchsten Vulkan des Landes, und den Arenal mit seiner perfekten klassischen Kegelform. Entdeckt das malerische Tal von Orosi, grüne Kaffeeplantagen und Tortuguero, eine der exotischsten und artenreichsten Regionen Costa Ricas. Im Monteverde-Nebelwald, der zu den artenreichsten Regionen Costa Ricas zählt, unternimmt man eine Wanderung auf imposanten Hängebrücken, die über die Baumkronen führen.

Mit etwas Glück entdeckt man hier den schillernden Göttervögel Quetzal, Costa Ricas Nationaltier. In der Provinz Guanacaste, die als die Wiege der Kultur Costa Ricas gilt, erwartet einen Liberia, die „weiße Stadt". Und zum Ende der Reise entspannt man am kilometerlangen Sandstrand in Playa Tamarindo.

Pura Vida Costa Rica: Willkommen im Paradies!

ADAC Mitgliedervorteile

- Kaffeetour inkl. Kaffeepräsent
- Ausflug: Das kulturelle Erbe Guanacastes erleben

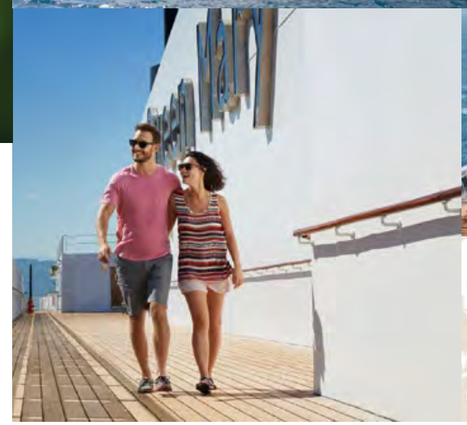
13-tägige Rundreise mit Flug ab/bis Frankfurt/Main

ab 3.995 € p. P. im Doppelzimmer
Reisetermin: 28.10. - 8./9.11.2025

Veranstalter: DERTOUR Deutschland GmbH, 51149 Köln

ADAC Reisevertrieb GmbH

Spektakulär: mit der Queen Mary 2 vom Big Apple bis nach Hamburg.



ANZEIGE

Eine Reise, zwei Highlights: nach aufregenden Tagen in New York pure Entspannung auf hoher See.

Gegensätzlicher kann eine Reise nicht sein: zunächst vier unvergessliche Tage in der Stadt, die niemals schläft: New York. Der Melting Pot der Kulturen – wo die Trends von morgen geboren werden. Gigantische Wolkenkratzer, legendäre Shows am Broadway und exklusive Einkaufstempel. Sehenswürdigkeiten wie die Freiheitsstatue, Brooklyn Bridge, Times Square, Empire State Building, das MOMA, das Guggenheim-Museum und die Fifth Avenue warten darauf, entdeckt zu werden.

Anschließend entspannen Sie an Bord der Queen Mary 2 und genießen auf dem eleganten Ocean-Liner pure Entspannung, Abwechslung und Wellness. Die berühmteste Transatlantik-Passage bringt Sie bis zum UNESCO-Weltkulturerbe „Speicherstadt" in Hamburg, und bei einem Anlauf in Southampton besichtigen Sie Stonehenge oder die Kathedrale von Winchester.

ADAC Mitgliedervorteile

- Bordguthaben je nach Kabinenkategorie von 55 bis 180 USD p. P.

13-Tage-Reise New York – Hamburg oder umgekehrt, inklusive Flug

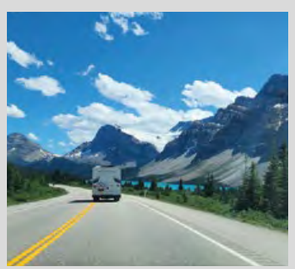
ab 2.660 € p. P. bei 2er-Belegung
Reisetermine: 5.8. - 17.8.2025 und 17.11. - 30.11.2025

Veranstalter: Cunard Line – eine Marke der Carnival plc, Brodschrangen 4, 20457 Hamburg

Mit dem Camper zur Fußball-WM 2026 in Nordamerika

Für alle, deren Herzen für die Fußballweltmeisterschaft 2026 und Wohnmobilreisen in Nordamerika schlagen:

Planen und buchen Sie mit uns schon jetzt Ihren Camper-WM-Roadtrip, für den wir bereits jetzt **garantierte Frühbucher-Specials in den USA und Kanada** parat haben.



Beratung und Buchung:
250 ADAC Reisebüros[1]
adacreisen.de
069 945 15 97 40[2]

[1]Reisebürofinder: adacreisen.de/reisebuero [2]Täglich: 8.00 - 20.00 Uhr. Druckfehler, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.

ADAC Reisevertrieb GmbH

RATGEBER REISE

Tipps, Services und praktische Produkte rund ums Packen

CHECKLISTE FÜR FLUGREISEN

Was gehört ins Handgepäck?

Grundsätzlich darf das Handgepäck zwischen acht und zehn Kilogramm wiegen. Am besten informieren Sie sich vorher auf der Website der Fluggesellschaft oder im Reisebüro über die Bestimmungen der jeweiligen Airline. **Flüssiges** darf in Behältern mit einem maximalen Fassungsvermögen von 100 Millilitern im Handgepäck mitgenommen werden, diese Behälter wiederum müssen in einem wiederverschließbaren 1-Liter-Kunststoffbeutel verpackt sein. Pro Person ist die Mitnahme von einem 1-Liter-Beutel zulässig.

- **Wertsachen**: Die Haftung für verloren gegangenes Aufgabegepäck ist begrenzt, deswegen gehören Schmuck, Geld oder der Laptop ins Handgepäck.
- **Elektronik**: Es empfiehlt sich, Tablets, Smartphones etc. im Handgepäck zu transportieren, damit sie nicht beschädigt werden.
- **Powerbanks, Akkus und E-Zigaretten** müssen wegen Brandgefahr ins Handgepäck.
- **Kleine Reiseapotheke**: Schmerztabletten können unterwegs hilfreich sein. Für verschreibungspflichtige Medikamente geht man mit einer ärztlichen Bescheinigung auf Nummer sicher.
- **Notfallkleidung**: Wenn das Gepäck verloren geht, sind Socken, Unterwäsche und Ersatzkleidung Gold wert.
- **Hygieneprodukte**: Zahnbürste, Zahnpasta und ein Deo sind nicht nur auf langen Flügen praktisch, sondern auch bei Gepäckverlust.
- **Kleine Helferlein**: Nackenkissen, Ohrstöpsel, Snacks, eine eigene Trinkflasche und eventuell Kompressionsstrümpfe.

MIT DEM AUTO IN DEN URLAUB

So packt man sicher und mit System

Kleidung, Sonnenschirm und Verpflegung – wer mit dem Auto verreist, braucht Ordnung im Kofferraum. Die Kunst liegt darin, alles sicher zu verstauen, ohne das Fahrzeug zu überladen. Das zulässige Gesamtgewicht findet sich in der Zulassungsbescheinigung. Zieht man das Leergewicht des Autos von der Gesamtmasse ab, erhält man die erlaubte Zuladung. Achtung: Bis auf den Fahrer (wird mit 75 Kilogramm angenommen) zählt jeder Insasse als Zuladung. Auch der Reifendruck und das Autolicht müssen dementsprechend angepasst werden. Bevor es mit dem Einpacken losgeht, legt man das Warndreieck, die Warnweste und den Verbandskasten an einen gut erreichbaren Ort.

Nun wird Tetris gespielt: Das schwere Gepäck kommt zuerst – möglichst nah an der Rücksitzbank oder im Fußraum. Der Schwerpunkt des Autos sollte niedrig gehalten werden, damit das Auto beim Lenken stabil bleibt. Gepäckstücke werden ineinander verkeilt, Zwischenräume gefüllt und lose Gegenstände in Transportboxen eingeräumt. Am Ende muss alles fest sitzen und darf bei starken Bremsmanövern nicht verrutschen. Auch wenn man lückenlos gepackt hat, sind Sicherheitsgurte essenziell. Tipp: Selbst wenn keine Passagiere im Fond mitfahren, sollten die Sicherheitsgurte geschlossen werden. Die Rückbank ist nämlich nicht für hohe Belastungen, die aus dem Kofferraum drücken, ausgelegt. Wer all das erst kurz vor der Abfahrt angeht, startet gestresst in den Urlaub. Deshalb lautet die wichtigste Regel: Zeit einplanen.

Fotos: iStock/Izusek, Adobe Stock/Pixel-Shot, Adobe Stock/PhotoSG, iStock/NewSaetiew, Adobe Stock/Fotomanufaktur JL

REISEAPOTHEKE

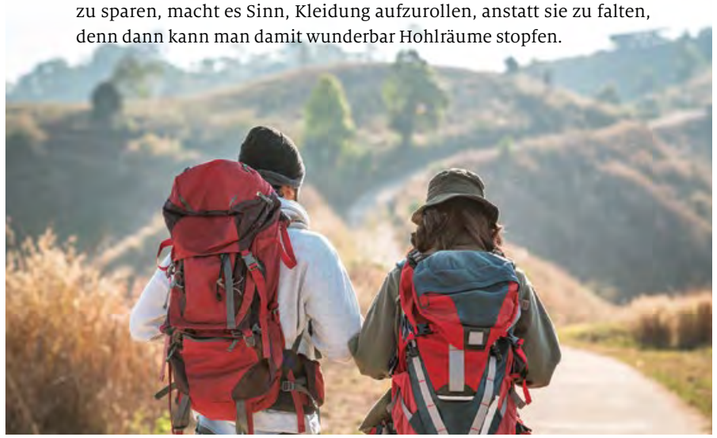
Kleine Tasche, große Hilfe

Krank im Urlaub? Das passiert. Deshalb gehört eine Reiseapotheke mit Schmerz-, Fieber- und Durchfallmitteln ins Gepäck. Auch etwas gegen Reisekrankheit, ein Fieberthermometer, Sonnencreme und Insektenschutz sind wichtig. Für kleinere Verletzungen sollte man immer Pflaster, Pinzette, Verbandsmittel sowie Desinfektionsspray und Desinfektionsmittel für die Hände dabeihaben. Zudem muss an regelmäßig einzunehmende Medikamente und Kinderpräparate gedacht werden.
Tipp: Sollten Sie zusätzlich im Urlaub schnell medizinische Beratung benötigen, bietet die ADAC Medical App allen ADAC Mitgliedern Zugang zu Videosprechstunden mit einer Ärztin oder einem Arzt.
Mehr Infos: *adac.de/medical*

BACKPACKING LEICHT GEMACHT

Die besten Packstrategien

Rucksackurlaub geplant, aber unsicher, wie der Backpack richtig befüllt wird? Schwere Gegenstände sollten nah am Körper platziert werden, am besten mittig auf Höhe der Schulterblätter. So wackelt der Rucksack weniger und das Gewicht belastet hauptsächlich die Hüften. Kleidung und mittelschwere Gegenstände gehören nach unten und an die Seiten, während Handy, Brille & Co. oben liegen. Wertsachen sollten immer am Körper in einer Bauchtasche oder im Geldgürtel getragen werden. Um Platz zu sparen, macht es Sinn, Kleidung aufzurollen, anstatt sie zu falten, denn dann kann man damit wunderbar Hohlräume stopfen.



1868 Euro

pro reisende Person beträgt der **Höchstbetrag** für die **Ersatzkäufe** oder den Verlust eines Koffers.

HUND IM AUTO

Reisen ohne Risiko

Ein ungesicherter Vierbeiner zieht nicht nur Bußgelder nach sich, sondern erhöht bei einem Bremsmanöver das Verletzungsrisiko für Mensch und Tier. Deshalb gibt es zahlreiche Systeme, die alle Autoinsassen sicher ans Urlaubsziel bringen. Für kleinere Hunde bieten sich Transportboxen an, die man im Kofferraum mit zusätzlichen Gurten oder auch im Fußraum der Rückbank verstaut. Für größere Hunde ist eine mit Spanngurten befestigte Transportgitterbox im Kofferraum eine praktische Lösung. Wichtig hierbei ist, dass das Größenverhältnis zwischen Box und Hund passt. Wer auf eine Box verzichtet, braucht ein qualitativ hochwertiges Auto-Geschirr. Hier ist eine gute Passform entscheidend und eine Anprobe mit dem Hund ratsam.

8 Städte mit *Strandanschluss*

Sehenswürdigkeiten, Shopping und Schlemmen plus Strandleben – was braucht es mehr für einen gelungenen Kurzurlaub im Sommer? Wir stellen acht europäische Städte vor, bei denen Strand und Baden inklusive sind

Text Sabine Metzger

1 San Sebastián
Baskische Muschelschönheit

Nur ein paar Fußminuten von San Sebastiáns Altstadt entfernt beginnt der Strand. Egal ob man zum ersten Mal ankommt oder schon häufiger hier gewesen ist – die außergewöhnliche Schönheit der Stadt im Norden Spaniens ist beeindruckend. Ein Grund dafür ist die Lage, eingebettet in die kontrastreiche Landschaft zwischen den **Sandstränden des Atlantiks** und den hügeligen Ausläufern der Pyrenäen. Unzählige Tapas-Bars und Sterne-Restaurants locken Feinschmecker in die Stadt am Golf von Biskaya. Die legendäre **Bucht La Concha** – zu Deutsch: Muschel – im Herzen der Stadt ist ein Magnet für Sonnenhungrige, während Surfer am Zurriola Beach ihre Künste zeigen.

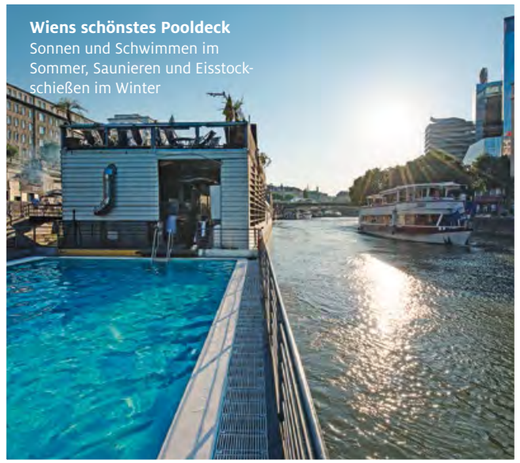
Playa de La Concha
San Sebastiáns stadteigene Bucht wird regelmäßig unter Europas schönste Strände gewählt

Foto: iStock/ljoodua

Nyhavn
Jazz und gutes Essen – der alte Hafen ist heute ein beliebter Sommertreff

2 Kopenhagen
Erfrischung am Øresund

Kopenhagen liegt vor allem bei Mode- und Designliebhabern im Trend. Die moderne und futuristische Architektur des Planetariums und der königlichen Bibliothek sowie das Stadtviertel Ørestad in Kombination mit **maritimem Ambiente** sorgen für viel Abwechslung. Modefans stöbern am liebsten in der Einkaufsmeile Strøget. Zurück am Wasser, warten am **Nyhavn** kulinarische Genüsse bei Livemusik und lässiger Atmosphäre. Danach wird es Zeit für den **Amager Strandpark** – Kopenhagens Stranderlebnis direkt am Øresund mit 4,6 Kilometern Badeküste und reichlich Platz für jede Menge Strandspaß.



Wiens schönstes Pooldeck
Sonnen und Schwimmen im Sommer, Saunieren und Eisstockschießen im Winter

3 Wien
Sommerwalzer am Donaukanal

Auf 6000 Quadratmetern erstreckt sich am **Wiener Donaukanal** eine der besten Strandlandschaften Europas. Feinster Sand, Palmen, Wasseranlagen und zahlreiche Bars sorgen für Strandfeeling pur. Cool ist das **Badeschiff** mit schwimmendem Pool, Sonnendeck samt Liegestühlen und Bar mit Blick auf den Sonnenuntergang zwischen Schwedenplatz und Urania. Kajakfahren, Stand-up-Paddeln oder doch lieber in der Hängematte liegen? Aus einem alten Ruderclub ist der angesagte Sommertreff namens **Himmel und Wasser** entstanden. Und bei der alten Sternwarte Urania treffen sich die Wienerinnen und Wiener schon seit Jahren zu Cocktails und Musik in der **Strandbar Herrmann.**

Sommer in Wien
Das Strandbad Gänsehäufel liegt auf einer Insel in der Alten Donau

Südküstenmetropole
Eine hübsche Altstadt, palmenbestandene Straßen und unzählige schöne Strände in nächster Nähe

4 Nizza
Savoir-vivre in der Bucht der Engel

Nur ein Katzensprung ist es von den verwinkelten Gassen und den kleinen Barockkirchen und Plätzen von Nizzas Altstadt zum Strandvergnügen in der Bucht **Baie des Anges.** Private und öffentliche Strandabschnitte reihen sich am sieben Kilometer langen Kieselstrand der Promenade des Anglais mit wohlklingenden Namen wie **Amour à la Plage, Opéra Plage, Plage Beau Rivage** und **La Plage du Negresco.** Sandiges Strandvergnügen versprechen die beiden Privatstrände **Beau Rivage** und **Plage des Ponchettes.** Etwas abseits der großen Touristenströme, mit toller Aussicht auf den Hafen und das Cap de Nice liegt der **Coco Plage.**

An der Côte d'Azur
Blau ist nicht nur das Wasser, sondern sind auch die berühmten Stühle an Nizzas Strandpromenade

Fotos: iStock/CHUNYIP WONG, Wien Tourismus/Christian Stemper, Wien Tourismus/Paul Bauer, iStock/neirfy, JELAGOPIAN / OTMNCA

Treiben lassen
Der geniale Wickelfisch bringt die Kleidung trocken ans Ziel und gibt Auftrieb

5 Basel
Mit dem Wickelfisch in den Rhein

Ein Wasservergnügen der besonderen Art wartet in Basel auf Städtereisende: das **Schwimmen im Rhein.** Damit die Kleider bei der Flusstour trocken bleiben, haben die Basler einen wasserdichten Schwimmsack in Form eines Fisches erfunden. Der **Wickelfisch** kann bei der Tourist Information in unterschiedlichen Farben ab 20 Schweizer Franken gekauft oder für zehn Schweizer Franken ausgeliehen werden. Von der beliebten Einstiegsstelle am Museum Tinguely geht es rund zwei Kilometer flussabwärts. Gute Schwimmer lassen sich zwischen Wettstein- und Johanniterbrücke rheinabwärts treiben. Danach holt man sich an einer der typischen Imbissbuden, die die Basler **Buvetten** nennen, einen kühlen Drink oder einen Snack und lässt sich mit Blick aufs Wasser in der Sonne trocknen.

6 Amsterdam
Von den Grachten zum Kiten

Historischer Grachtengürtel, zahlreiche Kunstmuseen, allen voran das Rijksmuseum, und multikulturelles Flair – das ist Amsterdam. Aber eben auch stadtnahes Strandleben, gut eine halbe Stunde vom Zentrum entfernt. Halb Amsterdam tummelt sich am Wochenende auf dem breiten, neun Kilometer langen Strand von **Zandvoort** und in **Bloemendaal aan Zee** zum Sonnenbaden, Schwimmen und Kitesurfen. Die Nummer eins der Stadtstrand-Hitliste ist jedoch **Ijmuiden aan Zee,** weil er so praktisch zu erreichen ist: halbstündlich mit der Buslinie 382 von Amsterdam, von der Station Sloterdijk in Richtung Ijmuiden.

Grachtenhäuser
Amsterdam ist eine der architektonisch schönsten Städte der Welt

Bloemendaal aan Zee
Viel Platz für alle – der Sandstrand mit Dünenlandschaft liegt an der Küste nahe Amsterdam

7 Cádiz
Eine Stadt, viele Strände

Matthias Tilmann vom **ADAC Reisebüro** Erlangen hat sich durch Cádiz treiben lassen und ist begeistert vom maritimen Flair der Stadt.

Cádiz, das phönizische Gadir, ist über 2700 Jahre alt. Die Stadt an der **andalusischen Atlantikküste** ist nicht nur eine der ältesten Städte Europas, sondern auch eine der schönsten. Ein gelungener Tag beginnt beispielsweise am Hafen an der Plaza de San Juan de Dios mit ihren Pop-up-Märkten und gemütlichen Cafés. Von dort aus kann man sich durch die Altstadt treiben lassen und landet nach etwa einer halben Stunde an der **Playa de la Caleta.** Hier genießen die Gaditanos gern ihre Mittagspause, ihren Feierabend oder ihr Wochenende. Der hübsche Stadtstrand wird von zwei alten Festungen flankiert, sehenswert ist auch das Badehaus **Balnario de la Palma** aus den 1920er-Jahren. Da Cádiz auf einer Halbinsel liegt, gibt es noch einige andere Sandstrände: Im Süden erstreckt sich die **Playa de la Victoria** über drei Kilometer, an der benachbarten **Playa del Chato** surfen die Wellenreiter und die **Playa de Santa María del Mar** liegt in einer geschützten Bucht.

Costa de la Luz
Cádiz liegt auf einer Halbinsel, die nur durch einen schmalen Sandstreifen mit dem Festland verbunden ist

8 Prag
Strand trifft Sport

Auch in Prag können Urlauber Badespaß und Sehenswürdigkeiten kombinieren. Das historische Strandbad **Zluté lázne** liegt direkt am Moldau-Ufer. Seit 1910 ist das weitläufige Gelände Prags beliebtester Badeort. Heute bietet Zluté lázne Platz für bis zu 20.000 Menschen. Es gibt dort Liegewiesen, einen Kinderspielplatz und Planschbecken, Cafés und Restaurants, ein Partyfloß, Beachvolleyballfelder, Tischtennisplatten sowie einen Stand-up-Paddle-, Tretboot- und Kajakverleih – insgesamt werden 18 Sportarten angeboten. Genau das Richtige nach einem Kulturmarathon. Am 30. April 2025 beginnt die Sommersaison.

Baden in der Moldau
Die Wassertemperatur liegt im Sommer bei 20 Grad

Fotos: Basel Tourismus, Adobe Stock/andreykr, iStock/Nisangha, ADAC, iStock/MEDITERRANEAN, iStock/Vladislav Zolotov

Fotoalbum

„Eines unserer schönsten Bilder aus der Normandie, Frankreich."
Eingesendet von Joachim Zwiener aus Kevelaer

„Mein Foto zeigt eine Almwiese nahe dem Ort Pfunds in Tirol Ende 2024."
Eingesendet von Burga Pyde aus Laatzen

„Diese Landschaft liegt auf Lanzarote, in der Nähe des Strands von Famara."
Eingesendet von Klaus Eppele aus Karlsruhe

Fotowettbewerb

Senden Sie Ihr schönstes Urlaubsfoto an ***leserfotos@adac-urlaub.de***
Verlost werden die Preise unter allen, die sich bis zum 24. März 2025 an der Aktion „Leserfotos" beteiligen. Bitte geben Sie Ihre Adresse an. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden von der Redaktion informiert.
Details zum Gewinnspiel finden Sie auf *adac-urlaub.de/teilnahmebedingungen*

Gewinnen Sie

5 BUCHPAKETE IM WERT VON JE 97,90 EURO

In jedem Buchpaket sind die Titel „Mare Balticum" und „Curves Kalifornien" je einmal enthalten.

10 x 50-EURO-GUTSCHEIN VON CEWE

Glückliche Urlaubsmomente immer wieder neu erleben
Urlaubsfotos sind unser schönstes Mitbringsel und verdienen einen ganz besonderen Platz! Perfekt aufgehoben sind sie in einem selbst gestalteten CEWE FOTOBUCH, das man garantiert immer wieder gern zur Hand nimmt – und mit dem man bei jedem Durchblättern wieder auf Traumreise geht. Ganz einfach zu bestellen auf **cewe.de**

Fotos: Joachim Zwiener, Burga Pyde, Klaus Eppele, PR (4)

KREUZ UND QUER DURCH DIE WELT

britische Kanalinsel | Stadt im US-Staat Washington | eigensinnig, hartnäckig | germanischer Wurfspieß | engl.-amerik. Längenmaß | Abschiedsgruß | niederl. Fürstengeschlecht | Telefonat | Gesangspaar | europäischer Strom | bayer. Schriftsteller (Ludwig) | Verkehrsstockung | Rennpferd | 3 | äußerste Armut | 5 | flüssiges Fett | Gemahlin Lohengrins | poetisch: Adler | Wüste in Südwestafrika | Nachtmahr | Wintersportart | Weltorganisation (Abk.) | europäische Halbinsel | letzter Wortteil | schändlich, niederträchtig | engl. Krimiautorin (Agatha) | Tempelanlage in Kambodscha | britische Kanalinsel | amerik. Country-, Rockband | törichter Mensch | Region der Rep. Südafrika | schottischer Namensteil | 1 | zu keiner Zeit | Höchstleistung | Schauspiel-, Ballettschülerin | Bundesstaat der USA | italienische Sängerin (Gianna) | 4 | veraltet: Hecke; umfriedeter Wald | lateinisch: Zorn | Eisenoxid | spitzer Dorn an Laufschuhen | jedoch, hingegen | 2 | Roman von Rudyard Kipling | Affe, Weißhandgibbon | kleine Metallschlinge | Stufe der oberen Trias | Weinstock | Vorname Strawinskys | lettische Hauptstadt | 8 | feuchter Wiesengrund | französische Hauptstadt | selten, knapp | Blutgefäß | Bezahlung von Künstlern | 6 | eingeschaltet, nicht aus | französisch: Insel | Technisches Hilfswerk (Abk.) | Abkürzung für Regierungsrat | 7 | britische Kanalinsel | in der Nähe von | böse, schlimm | britische Kanalinsel | dicht bei, seitlich von | bevor | besonders; außerdem | 9

Auflösung

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie
3 NÄCHTE IN EINEM DER MOSELSTERN HOTELS

Genießen Sie den Frühling an der Mosel in den Moselstern Hotels. Das **4-Sterne-Hotel Brixiade & Triton** in Cochem bietet Entspannung pur in Traumlage direkt am Moselufer und mit Blick auf die Altstadt und die Reichsburg.
Das **4-Sterne-Parkhotel Krähennest** im Weinort Löf hingegen lädt mit Innen- und Außenpools, Beauty- und Wellnesslounge, Saunalandschaft und vielen weiteren Highlights zum Relaxen ein. Mehr Infos auf *moselstern.de*

Der Gutschein gilt für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück und ist über die Moselstern Buchungszentrale einlösbar.

Gewinnspielauflösung Heft 1/2025
Gesucht war das Lösungswort „Automobil".
Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden per Post benachrichtigt.

Veranstalter des Gewinnspiels ist der ADAC (siehe Impressum)
Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind volljährige natürliche Personen ab 18 Jahren. Mitarbeitende der ADAC Geschäftsstellen und Reisebüros sowie verbundener Unternehmen und Agenturen können leider nicht teilnehmen. Die Gewinne werden unter allen Teilnehmenden ausgelost, Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung sowie ein Umtausch der Gewinne sind nicht möglich. Die Teilnahme an den Gewinnspielen ist freiwillig und kostenlos, es fallen für Sie bei Teilnahme mittels Postkarte/Brief lediglich Portokosten an. Schicken Sie das Lösungswort per Post an: **ADAC Urlaub Magazin, Stichwort: ADAC Urlaub Gewinnspiel – Heft 2/2025, Wiltrudenstraße 5, 80805 München.** Oder mailen Sie es an: **gewinnspiel@adac-urlaub.de,** Betreff: ADAC Urlaub Gewinnspiel – Heft 2/2025. Einsendeschluss ist der 14. April 2025, wobei der rechtzeitige Eingang bei uns maßgeblich ist. Bitte geben Sie Ihre Adresse und die Ihres ADAC Reisebüros an. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost und von der Redaktion informiert.

Datenschutzhinweise: Der ADAC (siehe Impressum) veranstaltet diese Gewinnspiele und verwendet die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten ausschließlich zur Durchführung der Gewinnspiele (ausgenommen ggf. Gewinnerdaten, die veröffentlicht werden) und löscht diese binnen drei Monaten nach Beendigung der Gewinnspiele, es sei denn, Sie haben in die weitergehende Nutzung für Werbezwecke eingewilligt. Die Daten verbleiben grundsätzlich in unserem Hause und werden nicht an Dritte weitergegeben, ausgenommen Dienstleister, die uns bei der Leistungserbringung unterstützen. Mit diesen haben wir eine entsprechende Datenschutzvereinbarung nach Art. 28 DSGVO geschlossen.
Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie es der oben angegebene Verwendungszweck erfordert. Im Anschluss werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht, falls dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Einwilligungen werden unverzüglich nach Widerruf gelöscht. Zu den Daten, die wir von Ihnen verarbeiten, stehen Ihnen folgende Rechte zu: Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung. Recht auf Datenübertragbarkeit. Für den Fall, dass Sie den Eindruck haben, dass wir Ihre Daten nicht gesetzeskonform verarbeiten, haben Sie das Recht, sich an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Ein Widerruf ist zu richten an: Datenschutzbeauftragter, ADAC Hessen-Thüringen e. V., Lyoner Straße 22, 60528 Frankfurt, E-Mail: datenschutz@hth.adac.de

Bitte beachten Sie die ausführlichen Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise im Internet auf *adac-urlaub.de/teilnahmebedingungen*

Costa Rica
Grünes Wunder zwischen Karibik und Pazifik

Schweiz
Bitte einsteigen! Die schönsten Zugstrecken durch die Alpen

Sardinien
Sommerfrische an karibisch schönen Küsten

Ankommen und abschalten
Die besten Destinationen für eine digitale Auszeit

ADAC Urlaub

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. April 2025

Weitere Themen

Malta
300 Sonnentage pro Jahr, endlose Strände, eine großartige Unterwasserwelt, Kunst und Kultur – die maltesischen Inseln faszinieren mit ihrer Vielfalt

Kopenhagen
Von entspannten Oasen mitten in der Stadt bis hin zu spektakulärer Architektur – Experten-Tipps für ein gelungenes Wochenende in Dänemarks Hauptstadt

Impressum

Herausgeber der Regionalseiten (Stand 6/2023)
ADAC Berlin-Brandenburg e. V., 10717 Berlin
ADAC Hansa e. V., 20097 Hamburg
ADAC Hessen-Thüringen e. V., 60528 Frankfurt
ADAC Mittelrhein e. V., 56068 Koblenz
ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V., 30880 Laatzen
ADAC Nordbaden e. V., 76135 Karlsruhe
ADAC Nordbayern e. V., 90491 Nürnberg
ADAC Nordrhein e. V., 50963 Köln
ADAC Ostwestfalen-Lippe e. V., 33609 Bielefeld
ADAC Pfalz e. V., 67433 Neustadt/Weinstraße
ADAC Saarland e. V., 66117 Saarbrücken
ADAC Sachsen e. V., 01307 Dresden
ADAC Schleswig-Holstein e. V., 24114 Kiel
ADAC Südbaden e. V., 79098 Freiburg
ADAC Südbayern e. V., 80339 München
ADAC Weser-Ems e. V., 28207 Bremen
ADAC Westfalen e. V., 44269 Dortmund
ADAC Württemberg e. V., 70190 Stuttgart

Die Adressen der jeweiligen ADAC Reisebüros finden Sie auf Seite 10 dieses Magazins.

Objektleitung: Nathalie Lambert

Projektmanagement ADAC: Annika Schön

Verlag, Redaktion und Contentverantwortlicher:
Klambt-Verlag GmbH & Co. KG, Rotweg 8, 76532 Baden-Baden

Gültige Anzeigenpreisliste: 1. Juni 2023

Redaktion: Storyboard GmbH, Wiltrudenstraße 5, 80805 München; Geschäftsführung: Dr. Markus Schönmann, Marie Bressem, Christine Fehenberger

Redaktionsleitung: Özlem Ahmetoglu

Account Manager: Amelie Pfeiffer

Anzeigen: Jan Magatzki, Mitglied Geschäftsleitung Media Sales; Carmen Kleinfeldt, Leiterin Media Sales

Grafik: Simone Wilms, Claudia Homer

Bildredaktion: Christina Graf

Redaktionelle Mitarbeit: Brigitte von Imhof, Lena Kaeß, Sibylle von Kamptz, Henriette Kuhrt, Simone F. Lucas, Sabine Metzger, Alexandra Neumaier, Shirin Soltanabadi

Kartographie: Karin Kunkel-Jarvers

Lithographie: PIXELcircus

Druck: Vogel Druck und Medienservice GmbH

E-Mail: redaktion@adac-urlaub.de

ADAC Urlaub online: adacreisen.de/magazin

Fotos: Adobe Stock/Miguel, Adobe Stock/Galyna Andrushko, iStock/KvdB50, iStock/anzeletti, iStock/den-belitsky

SIMPLON EMTB
TRAILCAMP
KALTERN

JETZT ANMELDEN!
7. - 10. April 2025

4 TAGE PROFESSIONELLES BIKEGUIDING, TESTRÄDER, TÄGLICHE „SET UPS“ RUND UMS E-MTB, WORKSHOP, PASTA-PARTY, WEINPROBE, ABSCHLUSS-BARBEQUE, WELCOME-GOODY-BAG, CAMP-SHIRTS

event.delius-klasing.de/emtb-camp/

Ein Event von:
EMTB
DELIUS KLASING

Location:
Kaltern am See Caldaro al lago
KalternBike

Schon ab
54 Euro/Jahr.

Heute beantragt.
Ab morgen geschützt.*

Die ADAC-Mitgliedschaft.
Jetzt Mitglied werden.

Auf adac.de

Telefonisch unter 089 558 95 95 51
(Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr)

Persönlich beim ADAC vor Ort

ADAC

*Gültig für alle ADAC Mitgliedschaftsanträge mit Bankeinzug, die uns digital zugehen.